

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 68.

Leipzig, Mittwoch den 29. Mai.

1861.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 24. u. 25. Mai 1861

Amelang's Verlag in Leipzig.

3787. Schrader, H., vollständige Anleitung zur Färberei u. Kunstwäscherei f. häusliche Zwecke enth. das Färben u. Umfärben, Waschen, Bleichen etc. aller Bekleidungsstücke u. Puzgegenstände etc. 8. Geh. 3/4 ₰
3788. * Spieker, C. W., christliches Trostbuch f. Leidende u. Traurige. gr. 8. In engl. Einb. 1 1/3 ₰

André in Prag.

3789. Lindauer, G., Compendium der Hüttenchemie m. besond. Anwendg. auf die Metallurgie d. Eisens. 2. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

Liter.-artist. Anstalt in München.

3790. Bavaria. Landes- u. Volkskunde des Königr. Bayern bearb. v. e. Kreise bayer. Gelehrter. 1. Bd. Ober- u. Niederbayern. 2. Abth. Ser. 8. 1860. Geh. * 2 ₰
3791. Liebig, G. v., Reichenhall, sein Klima u. seine Heilmittel. Ein Badebericht m. Bemerkgn. üb. die Wirkg. u. Anwendg. der Molke, der Soole u. d. Kräutersaftes. 16. Geh. * 8 Ngr

Baumeister in Lauban.

3792. Kadelbach, O., ausführliche Geschichte Kaspar v. Schwenkfelds u. der Schwenkfelder in Schlesien, der Ober- u. Niederlausitz u. Amerika nebst ihren Glaubenschriften v. 1524 — 1860. gr. 8. Geh. 1 ₰

Bertling in Danzig.

3793. Doering, G., Choralkunde in 3 Büchern. 2. Bfg. gr. 8. Geh. * 8 Ngr

Böhlau in Weimar.

3794. Biedermann, K., Kaiser Heinrich IV. Trauerspiel in 5 Acten. 8. Geh. * 1/2 ₰

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

3795. Library of british poets. Part 18—21. 8. Geh. à * 1/3 ₰
- Inhalt: 18. The poetical works of W. Scott. Part 6. 19—21. Selections from the modern british dramatists. With introduction and biographical notices by G. H. Lewes. Part 4—6.

Brückner & Renner in Meiningen.

3796. Fahrten-Plan der Werra-Eisenbahn. Nebst den Fahrplänen der sich anschliessenden Bahnen in Lichtenfels u. Eisenach, sowie den Postanschlüssen auf den Stationen der Werra-Eisenbahn. 16. Geh. * 2 1/2 Ngr; m. Karte 3 3/4 Ngr

Brünslow in Neubrandenburg.

3797. Stolte, K., praktischer Lehrgang f. den Unterricht der deutschen Sprache in Volksschulen. 1. u. 2. Stufe. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 6 1/4 Ngr

Doebereiner in Jena.

3798. Hagen, G. L., Aphorismen aus den Papieren e. Landgeistlichen hervorgehoben durch die gegenwärtigen Bewegungen auf dem Gebiete der Religion u. Kirche. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. In Comm. * 1/3 ₰

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3799. Peters, W., üb. einige merkwürdige Nethiere [Spalacomys indicus, Mus tomentosus u. Mus squami] d. königl. zoologischen Museums. gr. 4. In Comm. Cart. * Ngr

Ernst & Korn in Berlin.

3800. Wiebe, F. K. H., Skizzen-Buch f. den Ingenieur u. Maschinenbauer. 15. Hft. gr. Fol. * 1 ₰

Franz in München.

3801. Archiv, oberbayerisches; f. vaterländische Geschichte, hrsg. v. dem histor. Vereine von u. für Oberbayern. 19. Bd. 3. Hft. gr. 8. In Comm. * 14 Ngr

3802. Hof- u. Staats-Handbuch des Königr. Bayern. 1861. gr. 8. In Comm. Geh. baar * 1 ₰ 26 Ngr

3803. Jahresbericht, 22., d. historischen Vereines von u. für Oberbayern. Für das J. 1859. Erstattet durch F. H. Grafen Hundt. gr. 8. 1860. In Comm. Geh. * 1/2 ₰

3804. Sitzungsberichte der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1861. 1. Hft. gr. 8. In Comm. baar * 16 Ngr

Gaertner in Berlin.

3805. Verhandlungen d. botanischen Vereines f. die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder. Red. u. hrsg. v. P. Ascher-son. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 1/3 ₰

Gerhard in Leipzig.

3806. Bibliothek, russische. (In russischer Sprache.) 9. u. 15. Bd. 8. Geh. 2 1/3 ₰

Inhalt: 9. Memoiren d. Herrn v. Wisin, e. Augenzeugen der erregten Zeiten unter Paul I., Alexander I. u. Nicolaus I. 2. Aufl. 1 ₰. 15. Die Freiheit v. J. S. Mill. Aus d. Engl. 1 1/3 ₰

Hensen & Co. in Aachen.

3807. Grogfeld, J., Lehrgang zur leichten Erlernung der deutschen Sprache. Für die Volksschule angefertigt. 3. Hft. 12. 2 1/2 Ngr

3808. Jesus Christus unsere Zuversicht. Gebet- u. Andachtsbuch f. kathol. Christen. 4. Aufl. 24. Geh. 1/4 ₰

3809. Mutter-Gottes-Jahr, das, od. Züge aus dem Leben Mariä u. ihrer Diener m. Betrachtgn., Denksprüchen u. Gebeten etc. Aus d. Lat. 12. Geh. 18 Ngr

3810. Surin, der vollkommene Christ od. fasl. Anteilg. den höheren Weg zur Vollkommenheit in seinen verschied. Abstufgn. m. Sicherheit zu wandeln. Aus d. Franz. 12. Geh. 1/3 ₰

3811. Reith, J. L., Jesus unsere Liebe. Vollständiges Gebet- u. Andachtsbuch f. die Gläubigen der Kirche Gottes. 6. Aufl. 12. Geh. 12 Ngr

Hochhausen's Verlag in Weiningen-Jena.

3812. Erläuterungen zu den deutschen Klassikern. 26. Bdchn. gr. 16. Geh. * 4 Ngr

Inhalt: 5. Abth. Erläuterungen zu Klopstocks Werken v. H. Dünker. 1. Dbn. 3. Hft.

Hunger in Leipzig.

3813. * d'Alton's, E., Anatomie der Bewegungswerkzeuge od. Knochen-, Bänder- u. Muskel-Lehre d. Menschen. Wohlfeile Ausg. 2. Hft. hoch 4. Geh. * 1/3 ₰

Kluge's Verlag in Neval.

3814. Huhn, A. F., Festbüchlein. Predigten auf alle Festtage d. Kirchenjahres. gr. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

Gebr. Wäntler in Stuttgart.

3815. Griesinger, L., Mysterien d. Vatican's od. die geheimen u. offenen Sünden d. Pabstthums. 4. u. 5. Efg. 8. Geh. à 1/6 ₰

Möser & Scherl in Berlin.

3816. Vitawall, G., Pole, Jude u. Franzose. Historisch-romant. Zeitgeschichte. 7. Hft. gr. 8. 4 N^o

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.

3817. Böhme, M., Rechenbuch f. Elementarschulen. 1. Hft. 19. u. 20. Aufl. u. 2. Hft. 14. Aufl. 8. à ** 1 1/2 N^o

Nestler & Meller in Hamburg.

3818. Heinrich, der arme. Ein Drama, bearb. nach der poet. Erzählg. gleiches Namens v. Hartmann. v. der Aue von der Verf. der „Johanna od. der Lebensweg einer Verlassenen.“ gr. 8. Geh. 12 N^o

3819. Softmann, W., das Haus Waligla od. Bilder aus Ungarn. Ein Roman in 3 Bdn. gr. 8. Geh. 2 ₰

3820. Valentiner, Aus dem Tagebuch e. christlichen Platonikers. Ein Vermächtniß. gr. 12. Geh. * 1 ₰

Schmigke's Verlag in Berlin.

3821. Koch, W., Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 1. Hft. 15. Aufl. 8. * 2 1/2 N^o

3822. — Resultate dazu. 7. Hft. 2. Aufl. 8. * 1/3 ₰

Vas in Raumburg.

3823. Forgues, E. D., le général Sir Rob. Wilson commissaire anglais au camp russe pendant la guerre de 1812. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Vahne in Leipzig.

3824. Eisenbahn-Atlas v. Mittel-Europa m. Angabe der Fahrzeit, Stationen, Hauptkunststrassen etc. 16 Karten. 16. Geh. 1/4 ₰

3825. Vahne's illustriertes Deutschland. Universal-Perikon der Geographie, Statistik u. Topographie sämtl. deutschen Bundesstaaten. 8. Hft. hoch 4. 1/4 ₰

C. Rauch in Innsbruck.

3826. Ausblick zu Gott. Ein Gebet- u. Andachtsbuch f. jeden kathol. Christen. 4. Aufl. gr. 16. Geh. 9 N^o

3827. Egg, J., Erhebung d. Geistes u. Herzens zu Gott. Ein vollständ. Gebetbuch f. kathol. Christen. 8. Geh. 12 N^o

3828. Fessler, I., üb. die abgeschafften Feiertage u. die Mess-Application an denselben. Lex.-8. 1860. In Comm. Geh. 1/3 ₰

3829. Freude in Gott durch Gebet u. Andacht der kathol. Jugend gewidmet. 3. Aufl. 12. Geh. * 1/6 ₰

3830. Himmelpforte. Ein vollständ. Gebetbuch f. andächtige kathol. Christen. 12. Geh. 9 N^o

3831. Paradies, himmlisches, od. Gebete u. Andachten f. jeden katholischen Christen zum täglichen Gebrauche. 12. Geh. 1/2 ₰

3832. Schutzgeist der Jugend. Ein Andachtsbuch f. Jünglinge u. Jungfrauen. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1/4 ₰

3833. Verehrung Jesu Christi in seinem heiligsten Leiden. Ein Betrachtungs-, Erbauungs- u. Gebetbuch. gr. 16. Geh. 9 N^o

Nieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

3834. Hugv's, B., sämtliche Werke. Uebersetzt v. Mehreren. 56. Efg. gr. 16. Geh. 3 N^o

3835. Koel, P. de, sämtliche humoristische Romane. Deutsch bearb. v. H. Elsner. 3. Aufl. 96. u. 97. Efg. gr. 16. Geh. à 4 N^o

3836. Rotteck, K. v., allgemeine Weltgeschichte f. alle Stände v. den frühesten Zeiten bis zum J. 1860. 7. Aufl. Durchgesehen u. fortges. v. B. Zimmermann. 23. u. 24. Efg. gr. 16. Geh. à 4 N^o

Schabelin'sche Buchh. in Zürich.

3837. Schnee, C. E., zwei Fälle als Beitrag zur Kenntniss der Reflex-Epilepsie m. mikroskop. Untersuchgn. der erregenden Nervenparthie. gr. 8. Geh. * 16 N^o

3838. Weber, M., Stimmen der Religion aus allen Jahrhunderten d. Christenthums. Ein Erbauungswerk f. alle Stände. gr. 8. Geh. * 28 N^o

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf.

3839. Archiv f. die Geschichte. d. Niederrheins. Hrsg. v. Th. J. Lacomblet. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. In Comm. ** 2/3 ₰

3840. Bodenburg, J., kurzgefaßte Anleitung zum Turn-Unterrichte in den Elementarschulen. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

Schaumburg in Stade.

3841. Flickenschild, J. F., praktische deutsche Sprachlehre f. Stadt- u. Landschulen. 3. Aufl. 8. In Comm. ** 12 1/2 N^o

F. Schneider in Berlin.

3842. Fabricius, C. G., Urkunden zur Geschichte d. Fürstenthums Rügen unter den eingeborenen Fürsten. 4. Bd. 2. Abth. gr. 4. Geh. * 1 1/6 ₰

3843. d'Hargues, F., methodischer Lehrgang f. den Unterricht in der französischen Sprache. 1. Coursus. II. 3. Aufl. 8. Geh. * 1/3 ₰

3844. Herzog, die Nosologie auf der Grundlage der Cellularpathologie. Im Umriss dargestellt. gr. 8. Geh. * 16 N^o

3845. Ilse, L. F., die Politik der beiden deutschen Großmächte u. der Bundesversammlung in der kurhessischen Verfassungsfrage vom J. 1830 bis 1860. gr. 8. Geh. * 24 N^o

3846. Scheibert, J., Einfluß der neuesten Taktik u. der gezogenen Waffen auf den Festungskrieg. Mit Benutzg. der vor Sebastopol gemachten Erfahrgn. 8. Geh. * 1/6 ₰

Schotte & Co. in Berlin.

3847. Morgenstern, L., das Paradies der Kindheit durch Spiel, Gesang u. Beschäftigung. F. Fröbel's Spielbeschäftign. als e. zusammenhängendes Ganzes nebst Erzählgn. u. Lieder zur Spielanwendg. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Schulthess in Zürich.

3848. Rüstow, W., Geschichte d. ungarischen Insurrectionskrieges in den J. 1848 u. 1849. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

Schünemann's Verlag in Bremen.

3849. Entwurf e. Strafgesetzbuchs der freien Hansestadt Bremen. 1. Thl. Verbrechen u. Vergehen. 1. Bd. Lex.-8. Geh. pro 2 Bde. * 2 ₰

Springer's Verlag in Berlin.

3850. * Gotthelf's, J., [A. Bigius], gesammelte Schriften. Neue Ausg. 19-24. Bd. 8. Geh. à 12 N^o

B. Tauchnitz in Leipzig.

3851. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 553. gr. 16. Geh. * 1/2 ₰

Inhalt: Doctor Antonio.

3852. Pentateuchus. In usum scholarum academicarum ex edit. utriusque testamenti Tauchnitiana separatim emendum curavit C. G. G. Theile. Edit. ster. gr. 8. Geh. 27 N^o

Unzer in Königsberg.

3853. Ehrard, J. H. A., der Glaube an die heilige Schrift u. die Ergebnisse der Naturforschung. Für Gebildete. 8. Geh. * 1/3 ₰

Veit & Co. in Leipzig.

3854. Jock, O., Rügen'sch-pommersche Geschichten aus sieben Jahrhunderten. I. Rügen 1168. gr. 8. Geh. * 24 N^o

Voss'sche Buchh. in Berlin.

3855. Terssen, E., gezogene Geschütze. Abhandlung üb. das Gesetz zwischen dem Drall der Züge u. dem Kaliber gezogener Röhre. Aus d. Franz. übers. gr. 8. Geh. * 4 N^o

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

3856. Curtius, E., griechische Geschichte. 2. Bd. Bis zum Ende d. peloponnes. Kriegs. gr. 8. Geh. * 1 1/2 ₰

F. O. Weigel in Leipzig.

3857. Epiphanii, episcopi Constantiae, opera. Edidit G. Dindorfus. Vol. III. Pars I. gr. 8. Geh. * 3 1/3 ₰

Winkelmann & Söhne in Berlin.

3858. Strübing, F., Sprachstoff zu den Bildern f. den Anschauungs- u. Sprachunterricht. 1. Hft. 8. 4 N^o

G. F. Winter'sche Verlagsbh. in Leipzig.

3859. Germanisirung od. Czechisirung? Ein Beitrag zur Nationalitätenfrage in Böhmen. gr. 8. Geh. * 8 N^o

3860. Günther, G. B., Lehre v. den blutigen Operationen am menschlichen Körper. In Abbildgn. m. erläut. Text. 51. Lfg. Imp.-4. Geh. * 1/2 ₰

3861. — Leitfaden zu den Operationen am menschlichen Körper nebst Anweisg. zur Uebg. derselben am Leichname f. prakt. Wundärzte u. Studierende. 2. Thl. Operationen am Becken. Lex.-8. Geh. * 2 1/3 ₰

3862. Nagel, A., das Sehen mit zwei Augen u. die Lehre v. den identischen Netzhautstellen. Lex.-8. Geh. * 1 1/3 ₰

Nichtamtlicher Theil.

Ein russisches Circular.

Dreizehn russische Handlungen haben unterm 15. März d. J. in der Form eines Circulars einen Ukas erlassen, des Inhalts, daß sie das Recht der Verleger, ihr Eigenthum zurückzuverlangen, nicht mehr anerkennen, sondern fortan nach ihrem eigenen Ermessen, ohne Rücksicht auf diesfallige Erklärungen der Eigenthümer, was ihnen beliebt zur Disposition stellen werden.

Dabei versprechen sie zwar, solche Bücher fest zu behalten, die dadurch zu alten Auflagen geworden sind, falls sie das an sie gestellte Verlangen um deren Rücksendung nicht erfüllt hätten. Aber ein solches Versprechen hat fast keinen Werth. Wenn z. B. ein Verleger auf der Remittendenfactur, weil von einem Buche eine neue Auflage im Juli erscheinen soll, dessen Disponirung sich verbittet, der russische Colloge aber sich darum nicht bekümmert und es eben dennoch disponirt, wovon dem Verleger dann erst in der Ostermesse, also im Mai, die Nachricht zukommt, wenn dann infolge dessen der Verleger jenem zwar sogleich um die Rücksendung schreibt, bis aber das Buch nach Leipzig zurückkommt, es August oder September wird, zu welcher Zeit die neue Auflage längst erschienen ist, — wird auch in einem solchen Falle der russische Colloge die alte Auflage fest behalten, oder soll der Verleger den Schaden tragen? Uebrigens gehen bekanntlich auch manche Zettel und Briefe unterwegs verloren, und da die Leipziger Commissionsäre den Grundsatz haben, über solche Bagatelle keine Bescheinigung zu geben, wie kann der Verleger beweisen, daß der russische Colloge sein specielles Verlangen um Rücksendung des betreffenden Buches empfangen habe?

Auch über die Zeit, binnen welcher sie solche specielle Zurückforderungen „berücksichtigen“ wollen, schweigen die russischen Collegen, und wollte sich ein Verleger weigern, ein 6 oder 8 Monate nach seiner speciellem Zurückforderung zurückkehrendes Buch noch anzunehmen, so könnte ihm der russische Colloge mit vollem Rechte antworten: „ich habe Deine Rückforderung berücksichtigt, und zwar sobald ich zu einer Sendung Gelegenheit hatte; auf eine Bestimmung, binnen welcher Zeit nach Empfang der Rückforderung ich das Buch zurücksenden wolle, habe ich mich jedoch nie eingelassen, also hast Du Verleger die alte Auflage zu behalten.“

Daß es übrigens, außer bevorstehenden neuen Auflagen, noch viele Fälle gibt, in welchen der Verleger ein Buch zurückhaben muß, wie bei Commissionsartikeln, scheint den russischen Collegen entgangen zu sein.

Wir wollen nur einen weiteren Fall noch anführen. Der Vorrath eines Buches, das der Verleger nicht mehr neu auslegen will, ist bei ihm selbst vergriffen, bei den 13 russischen Herren aber liegt noch eine Partie desselben, die sie „nach ihrem Ermessen“ eben nicht zurücksenden, so flehentlich auch der Verleger um sein Eigenthum bitten mag. Dem Verleger kommen von anderen Dritten Bestellungen auf diesen noch vorhandenen Rest der Auflage zu; aber er muß diese Bestellungen unerpedirt lassen, weil die russischen Collegen ihre Rückgabe verweigern. Besteht endlich der Verleger entschieden auf Rücksendung oder Bezahlung, so sind die russischen Collegen nach ihrem Ukas im vollsten Rechte, wenn sie ihm antworten: „weder das Eine, noch das Andere; denn wir haben erklärt, daß wir nach unserem Ermessen zur Disposition behalten, und sind also zu der von Dir gewünschten Rücksendung nicht verbunden. Ebenso haben wir uns nur zur Bezahlung solcher Artikel verpflichtet, die infolge der Nichtbeachtung eines an uns gestellten Verlangens um Rücksendung zu alten Auflagen geworden sind. Da nun aber von dem betreffenden

Buch keine neue Auflage erschienen ist, so ist ebenso unbegreiflich, wie Du Zahlung desselben verlangen magst, wie es unfaslich ist, wie Du die Rücksendung fordern zu können Dich für berechtigt halten magst.“

Es ist wohl bloß die lebhafteste Beschäftigung mit den Messarbeiten die Ursache, daß noch keine Stimme im Börsenblatte über dieses russische Manifest sich ausgesprochen hat, das uns wenigstens höchst beachtenswerth zu sein scheint. Wir möchten daher zu dessen Besprechung auffordern; namentlich aber richten wir hiermit an die Verlegervereine in Berlin und Leipzig, die dasselbe unmöglich unbeachtet lassen können, die Bitte: ihre Antworten auf dieses Circular im Börsenblatte veröffentlicht zu wollen.

Der neue nordamerikanische Zolltarif.

New-York, 10. Mai. Der neue Zolltarif der Vereinigten Staaten, welcher am 1. April d. J. in Kraft getreten ist, berührt den europäischen Buchhandel und die damit verwandten Geschäftszweige in empfindlicher Weise, da die Zollsätze auf fast alle Erzeugnisse derselben wesentlich erhöht worden sind.

Ohne auf Einzelheiten einzugehen, wollen wir hier angeben, daß der Zoll auf

Bücher und alle anderen Erzeugnisse des Buchhandels
jetzt 15% beträgt, früher 8%,

Kunstfachen, in Blättern

oder gebunden jetzt 10%, früher 8%, z. Thl. zollfrei,

Musikalien = 10%, = 4%,

Delgemälde = 10%, = zollfrei,

Papier, Tapeten etc. = 30%, = 15 resp. 20 od. 24%,

Photographien = 30%, = 24%.

Beiläufig sei zur Berichtigung irriger Ansichten, wie sie leider auch in einem Lehrbuche für Buchhändler einen Ausdruck gefunden haben, bemerkt, daß der Zoll nicht auf einen willkürlich niedrig angegebenen Nettopreis erhoben wird, sondern auf den vollen vom Verleger angelegten, mit Zuschlag von Fracht und Spesen bis zum Verschiffungshafen, sowie einer Commission.

Durch eine falsche Werthangabe zum Zwecke der Zolldefraudation setzt sich der Empfänger der Confiscation seiner Güter aus, außerdem aber wird mit ihm nach den Landesgesetzen streng verfahren.

Europäische Versender werden im Interesse ihrer hiesigen Committenten wohl thun, dies zu berücksichtigen, um so mehr, als unter der neuen Administration die Zollgesetze mit großer Schärfe gehandhabt werden.

Da der beim Import bezahlte Zoll nicht zurückvergütet wird, so beträgt der Verlust an baaren Auslagen auf Remittenden von Büchern und Aehnlichem 30 Proc. oder noch mehr. Dies bedingt eine große Vorsicht beim Verschreiben von Neuigkeiten. Die Remittenden sind verhältnißmäßig gering. Es läßt sich annehmen, daß $\frac{7}{8}$ der à cond. bezogenen Novitäten nach und nach Absatz finden, weil sie dem Publicum vorgelegt werden können, während sonst wohl kaum der vierte Theil derselben auf feste Rechnung fürs Lager bezogen werden würde. Daher ist es im Interesse der deutschen Verleger, ihren soliden Geschäftsfreunden in den Vereinigten Staaten à cond. zu senden, was diese verlangen.

Zu dem Bericht über die Ausstellung der Ostermesse 1861.

Wenn schon Hr. E. Wengler in seinem Bericht über die Ausstellung (Nr. 63) versichert, „daß das die Ausstellung stark

besuchende Publicum, ja auch die Collegen, Alles gesehen, besehen und berücksichtigt haben, wovon sich (leider) deutliche Spuren den Herren Ausstellern an ihren ausgestellt gewesenen Sachen kundgeben werden", so sind wir allerdings wenig begierig auf den Zustand der von uns ausgestellten Kupferwerke, begreifen aber nicht, weshalb seitens des löbl. Börsenvorstandes nicht geeignete Maßregeln *) ergriffen werden, um solchen „deutlichen“ (oder deutlicher: schmutzigen) Spuren möglichst vorzubeugen.

An der Zeit möchte es jedenfalls sein, daß der löbl. Börsenvorstand sich endlich dieser Angelegenheit im Interesse des Buchhandels so annähme, daß für die Zukunft Klagen über die schlechte Behandlung der ausgestellten Sachen, wie solche seitens der Aussteller mehrfach im Ausstellungslocale selbst laut wurden, sich nicht begründet wiederholen.

Wir unsererseits werden solange von der Besichtigung der Ausstellung Abstand nehmen, bis dem Mangel an Schutz und Aufsicht abgeholfen sein wird. Wir wollen unsere theuren Kupferwerke nicht ferner der rücksichtslosen Behandlung, namentlich des nichtbuchhändlerischen Publicums aussetzen.

Berlin, 16. Mai 1861.

Ernst & Korn.

Ob gerade für den Verlag der Hrn. Ernst & Korn meine Bemerkung im böseren Sinne anwendbar, möchte ich bezweifeln, da diese Artikel nicht in losen Blättern, sondern in höchst einfachen, sogenannten ordinären Cartonnagen auslagen. Meine Bemerkung bezog sich mehr auf die zur Ausstellung eingesandten einzelnen Hauptblätter, sowie auf elegant und zart gebundene Werke mit Illustrationen, die den Angriffen der Besucher fast ohne Unterbrechung ausgesetzt waren. Uebrigens ist wohl sehr natürlich, daß die Besucher nicht nur den Einband, sondern auch das Innere eines Buches ansehen wollen, und geschieht solches unausgesetzt, wie es bei einer öffentlichen, stark besuchten Gratis-Ausstellung bei hervorragenden Erscheinungen gar nicht zu vermeiden ist, so müssen davon nachtheilige Spuren zurückbleiben.

Die Nichtbesichtigung ist allerdings das sicherste Mittel dagegen, indes ist auch der Nachtheil des Nichtbesehens damit verbunden. Zu ändern wirds weder durch Warnung, Geseß oder Aufpasserei sein, so lange der Zweck der Ausstellung: Bekanntwerdung durch öffentliche Auslage, festgehalten wird.

Leipzig, 18. Mai 1861.

E. Bengler.

Miscellen.

Aus Oesterreich. Das k. k. Polizeiministerium hat die Verfügung getroffen, daß alle Werke, welche von jetzt ab verboten werden, nicht mehr, wie früher üblich, außer Landes zu schaffen, also dem Verleger resp. Einsender zurückzugeben sind, sondern daß alle dergleichen Druckschriften confiscirt und vernichtet werden müssen.

Zur Notiz. — Hr. V. Jünger in Leipzig offerirte schon mehrfach im Naumburg'schen Wahlzettel: „Musikalien-Enveloppen (sehr elegant) — zum Einlegen der Noten. Größtes Format. Ganzleinwand. Sehr reich vergoldet.“ Dies läßt nun unzweifelhaft etwas ganz Prächtiges erwarten. Die fraglichen Musikalien-Enveloppen sind aber weiter nichts, als alte Einbanddecken zu dem bei E. Hallberger in Stuttgart erschienenen Werke: „Das Pianoforte von Franz List“. Der eben angeführte Titel ist in großen, übrigens ganz verschoffenen Goldbuchstaben auf den vorderen Theil der Decke geprägt, so daß es selbstverständlich unmöglich ist, diese, unter dem so verführerisch klingenden, einfachen Titel: „Musikalien-Enveloppen“ angekündigte Leinwanddecke an sonst Jemanden, als an einen Besitzer des „Pianoforte von Franz List“ zu verkaufen. Auf dem Rücken der Decke steht die Jahreszahl 1858 in großen Ziffern, eine Zah-

*) 3. B. beschränkte Zulassung des nichtbuchhändlerischen Publicums.

reszahl, die vielleicht für das „Pianoforte von Franz List“ oder für Hrn. Jünger Interesse hat, zum Ankauf einer Musikalien-Envelope zu veranlassen aber wenig geeignet sein dürfte. Die Leinwanddecken selbst sind, wie das bei der löbl. Red. d. Bl. niedergelegte Exemplar beweist, durchgängig alt, abgenutzt und fleckig. Sämmtliche hier angeführte Eigenschaften dieser Pseudo-„Musikalien-Enveloppen“ sind wunderbarerweise in der Anzeige des Hrn. Jünger nicht angegeben. Ich finde mich daher veranlaßt, sie meinen geehrten Herren Collegen zu weiterer Empfehlung des so reizenden Artikels hier mitzutheilen. Probus.

Aus Paris. Von Proudhon erscheint ein Werk, diesmal bei Hegel, in zwei Bänden unter dem Titel „Pain et Guerre“, dem man mit einer ungewöhnlichen Spannung entgegen sieht und auf das so viele Bestellungen einlaufen, daß der Verleger bereits auf eine zweite Auflage zu denken sich veranlaßt sieht.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- ARNOLD, M., the Popular Education of France, with Notices of that of Holland and Switzerland. 8. London, Longman. Cloth, 10 s. 6 d.
- BATEMANN, J. C., Forgiveness: a Novel. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 31 s. 6 d.
- BOURNE, J., a Treatise on the Steam Engine: being the fifth edition of „A Treatise on the Steam Engine by the Artizan Club“. 4. London, Longman. Cloth, 42 s.
- DALRYMPLE, D., meteorological and medical Observations on the Climate of Egypt, with Practical Hints for Invalid Travellers. Post 8. London, Churchill. Cloth, 4 s.
- DANIELS, Mrs. M., Our Brother Paul: a Novel. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth, 31 s. 6 d.
- DOYLE, Dr., the Life, Times and Correspondence of Right Rev. Dr. Doyle, Bishop of Kildare and Leighlin. By William John Fitzpatrick. 2 Vols. 8. London, Duffy. Cloth, 20 s.
- DU CHAILLU, P. B., Explorations and Adventures in Equatorial Africa: with Accounts of the Manners and Customs of the People and of the Chase of the Gorilla, Crocodile, Leopard, Elephant, Hippopotamus and other Animals. With Map and Illustrations. 8. London, Murray. Cloth, 21 s.
- EARLE, H., Ups and Downs; or, Incidents of Australian Life. Post 8. London, Bennett. Cloth, 5 s.
- FARLEY, J. L., the Massacres in Syria. Post 8. London, Bradbury & E. Cloth, 5 s.
- GILBERT, Th., New Zealand Settlers and Soldiers; or, the War in Taranaki: being Incidents in the Life of a Soldier. Post 8. London, Bennett. Cloth, 5 s.
- GORDON, G., Sketches of Foreign Novelists. Post 8. London, Hogg. Cloth, 10 s. 6 d.
- HISTORY of the SIEGE of DELHI. By an Officer who served there. With a Sketch of the leading Events in the Punjaub connected with the Great Rebellion of 1857. Post 8. (Edinburgh.) London, Longman. Cloth, 6 s. 6 d.
- HYDE, J. T., Elements of Gunnery. Forming Part 2 of the Treatise on Fortification and Artillery as revised and re-arranged. By the late Thomas Cook and J. T. Hyde, from the original work by Major H. Straith. Royal 8. London, Allen. Cloth, 12 s.
- JAMES, J. A., Life and Letters. Edited by R. W. Dale. 8. London, Nisbet. Cloth, 12 s.
- JONES, P., Kahkewagonaley: History of the Ojibway Indians, with especial reference to their Conversion to Christianity; with a brief Memoir of the Writer, and Introductory Notice, by G. Osborn. Post 8. London, Bennett. Cloth, 5 s.
- LOWE, E. J., and W. HOWARD, beautiful Leaved Plants: being a Description of the most beautiful Leaved Plants in Cultivation in this Country: to which is added an extended Catalogue. Royal 8. London, Groombridge. Cloth, 21 s.
- MACBRAIR, R. M., the Africans at Home: being a popular Description of Africa and the Africans, condensed from the Accounts of African Travellers from the Time of Mungo Park to the Present Day. Post 8. London, Longman. Cloth, 7 s. 6 d.

- MONEY, J. W. B., Java; or, How to Manage a Colony: showing a practical Solution of the Questions now affecting British India. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth, 21 s.
- O'FLANAGAN, J. R., gentle Blood; or, the Secret Marriage: a Tale of High Life (in 6 Monthly Parts). Part 1. 12. (Dublin.) London, Simpkin. Sewed, 1 s.
- SCHLESWIG-HOLSTEIN QUESTION. — On the Question of Languages in the Duchy of Schleswig. A Memorandum translated from the German. London, Nutt. 1 s.
- SCIENCE, the, of HAPPINESS, developed in a Series of Essays on Self-Love. By a Friend to Humanity. Post 8. London, Trübner. Cloth, 3 s. 6 d.
- THORNBURY, W., Icebound: a Novel. Post 8. London, Hurst & Blackett. Cloth, 31 s. 6 d.
- TROLLOPE, T. A., La Beata. 2 Vols. 12. London, Chapman & Hall. Cloth, 16 s.
- VONVED the DANE, Count of Elsinore. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth, 21 s.
- WATSON, J. S., Life of Richard Porson, Professor of Greek in the University of Cambridge from 1792 to 1808. 8. London, Longman. Cloth, 14 s.
- WYNDHAM, F. M., wild Life on the Fjelds of Norway. Post 8. London, Longman. Cloth, 10 s. 6 d.

Französische Literatur.

- BÉCHARD, F., Droit municipal au moyen-âge. Tome 1. In-8., LV-616 p. Paris, Durand. 8 fr.
- BERTAULD, A., Philosophie politique de l'histoire de France, étude critique sur les publicistes contemporains. In-8., 356 p. Paris, Didier & Co.
- CANTREL. — Nouvelles à la main sur la comtesse du Barry, trouvées dans les papiers du comte de ***; revues et commentées par Émile Cantrel. Introduction par Arsène Houssaye. In-8., IV-445 p., 2 portraits et un autographe. Paris, Plon.
- CAPENDU, Mademoiselle la Ruine. 2 Vols. in-18 jésus, 680 p. Paris, Cadot. 2 fr.
- CHODZKO, L., les Massacres de Gallicie et Krakovie confisquée par l'Autriche en 1846. Documents et commentaires recueillis. In-18 jésus, 324 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- DARBLAY, la France, l'Europe, leur état présent; vues sur leur avenir. In-8., 168 p. Paris.
- DARCAUD, J. M., Voyage en Danemark. In-18 jésus, X-416 p. Paris, Hachette & Co.
- DISCOURS, messages, lettres et proclamations de S. M. Napoléon III, empereur des Français. 1849—1861. 1. Série. In-8., 175 p. Paris.
- DROHOJOWSKA, Mme. la comtesse, Légendes irlandaises, scènes de mœurs. In-18., 209 p. Paris, Josse. 1 fr.
- DUCKETT, la Question danoise au point de vue des nationalités. In-8., 31 p. Paris, Librairie nouvelle. 1 fr.
- EDWARDS, A. MILNE-, Histoire des crustacés podophtalmiques fossiles. Propositions de physiologie, de zoologie, de botanique et de géologie. Thèses pour le doctorat ès sciences naturelles. In-4., 225 p. Paris.
- ENAULT, E., Comment on aime. 3 Vols. in-8., 995 p. Paris, Chappe. 12 fr.
- EUROPE, l', et la révolution. In-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- FABER, J. P., Scènes de la vie privée des Belges. Rosa mystica. Épisode inédit de la révolution belge de 1830. La bataille de Waterloo en 1815 et en 1845. Le dernier des Elzévir. Le fils du bourreau de Cambrai. Avec deux lettres de J. Janin adressées à l'auteur. In-16., IV-293 p. Paris, Dentu.
- LANÇON, X., Études d'histoire et d'éloquence au dix-neuvième siècle. Lord Macaulay, ses essais, ses discours et son histoire d'Angleterre. In-8., XVI-239 p. Lyon, Scheuring.
- LÉON, Lettres sur la question des monnaies. In-8., IV-262 p. Paris, Guillaumin & Co.
- MONTÉPIN, X. DE, un amour maudit. 2 Vols. in-8., 640 p. Paris, Chappe. 8 fr.
- PASSÉ, le, et l'avenir du parti orléaniste. In-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- PERRIN, la Fleur des grisettes. 2 Vols. in-8., 712 p. Paris, Chappe. 8 fr.
- PONSON DU TERRAIL, les Mémoires d'un homme du monde. 4 Vols. in-8., 1275 p. Paris, Chappe. 16 fr.
- PROUDHON, P. J., la Guerre et la paix, recherches sur le principe et la constitution du droit des gens. 2 Vols. in-18 jésus, 835 p. Paris, Lévy frères. 7 fr.

- RASETTI, E., et CH. DE LA VARENNE, Histoire de l'Italie nouvelle et du roi Victor-Emmanuel. Annales du mouvement italien depuis 1815, avec 15 portraits sur acier. Tom. 1. In-8., 343 p. Paris, Amyot. 6 fr.
- RICHARD, CH., les Révolutions inévitables dans le globe et l'humanité. In-18 jésus, 300 p. Paris, Pagnerre.
- RIVOT, L. E., Docimasie. Traité d'analyse des substances minérales à l'usage des ingénieurs des mines et des directeurs de mines et d'usines. Tome 1. Métalloïdes. In-8., VII-607 p. et planche. Paris, Dunod.
- ROGET DE BELLOGUET, Ethnogénie gauloise, ou Mémoires critiques sur l'origine et la parenté des Cimmériens, des Cimbres, des Ombres, des Belges, des Ligures et des anciens Celtes. Introduction: Preuves physiologiques. Types gaulois et celto-bretons, avec une planche représentant deux figures gauloises. In-8., XI-315 p. Paris, Duprat.
- ZELLER, J., l'Année historique, ou Revue annuelle des questions et des événements politiques de la France, de l'Europe et des principaux États du monde. 2. Année. In-18 jésus, XIX-544 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.

Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Rijhoff im Haag.)
- ACTA societatis scientiarum Indo-Neerlandicae. Vol. VI. (Series nova vol. I.) 1859. gr. 4. Batavia 1859, Lange & Co. (Leyden, van den Heuvel & van Santen.) 6 f.
- Inhoud:
- I. Over het soortelijk verschil van Falco lymnaetus Horsf. en Falco niveus Temm. door Dr. H. A. Bernstein.
 - II. Bijdrage tot de kennis der vischfauna van Nieuw-Guinea, door Dr. P. Bleeker.
 - III. Enumeratio specierum piscium hucusque in Archipelago Indico observatarum, adjectis habitationibus citationibusque ubi descriptiones earum recentiores reperiuntur, nec non specibus Musei Bleekeriani Bengalensibus, Japonicis, Capensibus Tasmanicisque, auctore P. Bleeker.
- AHMED 'IBN 'ABI JA:QUB, noto nomine 'AL-JA:QUBI, Kitabo'l-boldan, sive liber regionum. Nunc primum Arabice edidit A. W. Th. Jaynboll. gr. 8. Lugduni-Batavorum, Brill. 1 f. 75 c.
- BRUNNER, S., Clemens Maria Hoffbauer, en zijn tijd. Bijdrage tot de kerkelijke geschiedenis van 1780—1820. Uit het Hoogd. Post 8. (Met portret in staal.) Amsterdam, van Langenhuysen. 95 c.
- ENGELMANN, Dr. W. H., Glossaire des mots Espagnols et Portugais dérivés de l'Arabe. gr. 8. Leyde, Brill. 1 f. 50 c.
- GELZER, Dr. H., Christiaan Karel Josias Bunsen als staatsman en als schrijver. (Uit het Hoogd.) Post 8. Amsterdam, Witkamp. 75 c.
- HOLTJUS, A. C., Voorlezingen over handels- en zeeregt. Uitgegeven door B. J. L. de Geer van Jutfaas. 3 Deelen. gr. 8. (1. Deel. Handelsregt. 2. Deel. Zeeregt. 3. Deel. Assurantieregt en avariën. Utrecht, Kemink & Zoon. In linnen band met verg. titels. 18 f. 50 c.
- JAARBOEKEN, KOLONIALE, Maandschrift tot verspreiding van kennis der Nederlandsche en buitenlandsche overzeesche bezittingen. 1 Afl. gr. 8. (2 Deelen of 12 afl.) Zutphen, Thieme. Per jaarg. 7 f. 80 c.
- POHL, L., het licht de stoffelijke oorzaak aller dingen of de bouwsteenen van het heelal. Eene verhandeling. Uit het Hoogd. gr. 8. Utrecht, Dannenfelser. 75 c.
- SOUTENDAM, J., Inventaris der charters en privilegiën, berustende op het archief der gemeente Delft. (1246—1599.) gr. 8. Delft 1860, Stillebroer. 1 f.
- WETTEN, decreten, besluiten en tractaten op den waterstaat in Nederland. Met aanteekeningen van J. F. Boogaard. 1. Vervolg: wetten, enz. met aanteekeningen 1858—1860; bijlagen en nadere aanteekeningen op wetten, enz. 1669—1857, vervolg van het alphabetisch register. gr. 8. 's Gravenhage, Nijhoff. 3 f. 25 c.

Berichtigung.

In dem Bericht über die Ausstellung lese man S. 1003, 2. Sp. 3. 19. v. u., statt Genre- und Lichtbilder: Genre- und hist. Bilder.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Theilhaberträge.

[8529.] Ein junger Buchhändler, der sich in einigen der bedeutendsten Verlagshandlungen Deutschlands gebildet hat und dem nicht gewöhnliche Erfahrungen zur Seite stehen, wünscht sich an einer bestehenden grösseren Verlagshandlung, wenn möglich in Leipzig oder an einem Universitätsorte, als Associé zu betheiligen. Demselben steht, je nach Umständen, ein Capital von 10—20,000 \mathfrak{r} zur Verfügung.

Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion erbeten von
Julius Krauss in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[8530.] Meinen sämmtlichen Verlag mit den dazu gehörigen Rechten will ich, Bezugs halber, verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erfahren bei mir das Nähere.

E. B. Schwickert in Leipzig.

Kaufgesuche.

[8531.] Ein junger Buchhändler, Holsteiner von Geburt, im Besitze einigen Vermögens, wünscht ein kleines, aber rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen, oder in ein größeres als Compagnon einzutreten, und reflectirt derselbe hauptsächlich auf ein in Holstein, Hannover oder Mecklenburg gelegenes Geschäft. Geeignete Offerten sub H. O. wird Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

G. Döring's Choralkunde

[8532.] zweite Lieferung

ist heute erschienen und bereits an Handlungen, die ihre Continuation angezeigt hatten, expedirt worden. Um fernere gef. Aufgabe Ihres Bedarfs bittend, bemerke ergebenst, dass Lfg. I. in beliebiger Anzahl à cond. zu Gebote steht, jedoch wie bisher nur auf Verlangen versendet wird.

Bei Ihrer geehrten Verwendung für dieses Werk wollen Sie gef. nicht übersehen, dass es ebenso sehr zur musikalischen wie zur theologischen Literatur gehört, und dass Sie bei evangelischen Predigern, Lehrern, Organisten, Freunden der Musik und ihrer Literatur, wie öffentl. Bibliotheken zahlreiche Abnehmer finden werden.

Das complete Werk erscheint in 5—6 Lieferungen à 8 \mathfrak{S} ord., Rabatt 25% und auf 6: 1 Freiepl.

Danzig, den 13. Mai 1861.

Theodor Bertling.

[8533.] In meinem Verlage erschien und bitte ich stets auf Lager zu halten:

Vollständiges Wörterbuch

der

Englisch-Deutschen und Deutsch-Englischen Sprache.

Enthaltend:

Alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten; ferner: einen Reichthum an Phraseologie, Terminologie und an Ausdrücken der niedern Volksklassen.

Nach den besten Quellen bearbeitet von

F. A. Böttger.

Fünfte Stereotyp-Auflage. 1860.

74 Bogen. Elegant brosch. 2 Thlr.; geb. 2 Thlr. 8 \mathfrak{N} .

In Rechnung gebe ich es mit 33 1/3 %, gegen baar mit 50 % und 7/6.

Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, im Mai 1861.

Emil Deckmann.

Zur gefälligen Notiznahme.

[8534.]

Aus dem Hebenstreit'schen Verlage ging in den meinigen über:

Radelli, C. A., praktische französische Grammatik zum Gebrauch für Schulen, wie zum Privat- und Selbstunterricht. Nach den neuesten Forschungen und Verbesserungen und nach einer höchst faßlichen Methode bearbeitet. 2. Aufl. 20 \mathfrak{N} ord., 13 1/2 \mathfrak{N} netto; baar 40 %. Freieremplare 11/10.

— französisches Lesebuch. 25 \mathfrak{N} ord., 17 \mathfrak{N} netto; baar 40 %. Freieremplare 11/10.

Nachdem die bisher in der Expedition bestandenen Hindernisse beseitigt sind, offerire ich Ihnen von diesen beiden gangbaren Werken nunmehr wieder Exemplare à cond. fürs Lager. Eine erneuerte Verwendung dafür erbittend, ersuche ich Sie nochmals, von diesem Verlagswechsel ja Vormerk nehmen zu wollen.

Leipzig, den 15. Mai 1861.

Julius Werner.

Mit 50% à cond.!

[8535.]

Brief über die Geschichte Frankreichs. Von Heinrich von Orleans (Herzog von Nemours). Preis 5 \mathfrak{S} ord.

Ferner, derselbe in franzöf. Sprache:

Lettre sur l'histoire de France etc. Preis 5 \mathfrak{S} ord.

Ed. Meymann in Berlin.

[8536.] Soeben erschien:

Fünf neue Lieder

zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum der

Leipziger Buchhändlerbörse

am Cantate-Sonntage, 28. April 1861.

1 Heftchen von 16 Seiten gr. 8.

Preis 5 \mathfrak{N} baar.

Zum Besten des Unterstützungsvereins für hilfsbedürftige Buchhändler und deren Wittwen und Waisen, der an demselben Tage sein 25jähriges Bestehen feiert.

Leipzig.

E. F. Steinacker.

Nur auf Verlangen!

[8537.]

In Unterzeichnetem erschien soeben:

Galileo — Galilei.

Trauerspiel in 5 Akten

von

Adolf Glaser.

Sr. Majestät König Georg V. von Hannover zugeeignet.

Sehr eleg. Ausstattung. Min.-Ausg. Geh. 20 \mathfrak{S} .

Dieses mit wahrhaft dichterischem Schwunge und schöner dramatischer Gliederung geschriebene Werk ist bereits vor 2 Jahren in Braunschweig zur Aufführung gekommen und wurde daselbst, wie in der gesammten deutschen Presse aufs ehrenvollste begrüßt und besonders die höchst glückliche Wahl des bekannten, so überaus interessanten Stoffes gelobt, der in der künstlerischen Gestaltung und der tragischen Katastrophe, zu welcher er hingeführt wird, gerade in unsern Tagen von entscheidender Wirkung ist. Herr Generalintendant Dingelstedt hat den Werth dieses Stückes aufs schmeichelhafteste anerkannt und bereitet die Aufführung desselben auf dem Weimari'schen Hoftheater vor.

Handlungen, die Absatz haben, wollen verlangen.

Riegel's Verlag in Berlin.

[8538.] Das im vorigen Monat in meinem Verlage erschienene Werk von

Dr. Julius Biggers:

Bierundvierzig Monate Untersuchungshaft.

Ein Beitrag zur Geschichte des Koster'schen Hochverrathsprocesses.

ist zur Zeit gänzlich vergriffen und ich besitze auch nicht 1 Exemplar mehr.

Dies zur Nachricht auf die seither eingegangenen, nicht effectuirtten Bestellungen!

Zugleich ersuche ich diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche Exemplare auf Lager haben, solche mir umgehend zu remittiren; ich darf auf Berücksichtigung dieser Bitte rechnen.

Berlin, den 22. Mai 1861.

Julius Springer.

[8544.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Das Arbeitsfeld
des
Gustav-Adolf-Vereins.**

Vierte verbesserte Auflage,
entworfen von
Prälat Dr. Zimmermann,
gezeichnet und in Farbendruck ausgeführt von

F. Wirtz.

1 Blatt gr. Imp.-Format. Preis 25 N^g.
Mit 3 Cartons: Karte von den 5 Welttheilen,
Europa und Frankreich.

Diese neue Auflage ist so wesentlich vervollständigt und so schön ausgestattet, dass sehr viele Besitzer der früheren — überdies bedeutend kleineren — Karte ihre Käufer sein werden. Dieselbe enthält sämtliche Haupt- Zweig- und Frauenvereine der Gustav-Adolf-Stiftung, sowohl die noch bestehenden, als die kenntlich gemachten aufgelösten Vereine; ferner sämtliche unterstützten Gemeinden; die Orte, in denen Kirchen, Betsäle, Pfarrhäuser oder Schulen erbaut, Confirmandenanstalten gegründet und Friedhöfe erworben wurden etc.; alles nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet. Jeder, auch der kleinste Gustav-Adolf-Verein wird diese Karte ohne Zweifel ankaufen.

Ich kann dieselbe nur gegen baar liefern, und zwar à 25 N^g ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 22. April 1861.

Eduard Zernin.

[8545.] Soeben erschien:

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker. XII. Serie. 23—28., der ganzen Sammlung 1123—1128. Band:

Doctor Thorne.

Ein Roman aus der Gegenwart.

Von

Anthony Trollope.

Nach der dritten englischen Auflage
deutsch von A. Kresschmar.

Sechs Bände. Compl. 2 fl 12 N^g ord.,
1 fl 18 N^g netto.

Wurzen, im Mai 1861.

Verlags-Comptoir.

[8546.] Durch uns ist zu beziehen:

Das ausgezeichnet schöne Portrait

**J. M. der Kaiserin Elisabeth von
Oesterreich.**

In ganzer Figur nach der Natur photographirt

von

L. Angerer,

l. t. Hofphotograph.

Fol. Auf vertieftem Carton 2 fl 28 N^g
netto baar.

Prag, im Mai 1861.

Friedr. Ehrlich's Buch-
und Kunstcomptoir für Photographie.

[8547.] Mit dem heutigen Tage ist das f. g. Magdeburger

Commersbuch

für den deutschen Studenten.

(Leipzig, bei Gustav Gräbner.)

8. Geh. Preis 25 N^g ord.

in allen Borräthen, Verlagsrecht und mit der Auslieferung in Rechnung vom 1. Jan. 1861 an in meinen Verlag käuflich übergegangen. *)

Ueber die vom Conto des Herrn Gustav Gräbner auf das meinige zu übertragenden Posten werde ich den betr. Handlungen specielle Mittheilung machen. Bestellungen auf das Buch sind ferner nur an mich zu richten. Ich gewähre dieselben Bedingungen, wie sie Herr Gräbner zuletzt offerirt hat, nämlich:

in Rechnung 32% — gegen baar 40% Rab.;
nach und nach bezogen 16/15 — auf einmal
bezogen aber 7/6, 28/23 $\frac{1}{2}$, 49/41, 84/70,
122/100.

Broschirte Exemplare stehen, soweit möglich, à cond. zu Diensten, gebundene [Einband à 5 N^g und à 11 N^g no.] kann ich nur in feste Rechnung liefern.

Leipzig, den 13. Mai 1861.

B. G. Teubner.

*) Wird hiermit bestätigt.

Gustav Gräbner.

[8548.] Im Verlage von **Wilhelm Noth's** Hof-Kunst- und Buchh. in Wiesbaden erschienen soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

Das
Stadt-Wappen
von
Wiesbaden.

Ein Beitrag zur Ortsgeschichte
von

Dr. Carl Kossel.

Mit 8 Holzschnitten, 6 Bildern in Ueberdruck u. farbigem Titelblatt. 8. 4 $\frac{1}{2}$ Bogen.
Eleg. brosch. Preis 14 N^g = 48 fr.
mit 25%.

[8549.] Wir kaufen soeben den kleinen Rest der folgenden zwei längst vergriffenen und selten gewordenen Werke aus dem Lager der East India Company:

Ariana antiqua.

Antiquities and Coins of Afghanistan

by

H. H. Wilson.

22 Plates. 4. Baar 15 fl .

Comparative Grammar

of the

**Dravidian or South Indian Family of
Languages,**

by

Rev. R. Caldwell.

8. Baar 6 fl 20 N^g.

Wir garantiren diese Preise nur bis Ende Juni.

London, im Mai 1861.

Williams & Norgate.

[8550.] **Neuigkeiten**

fest oder baar zu beziehen durch die

A. Franck'sche Buchhandlung in Paris.

Oeuvres posthumes de Bordas-Demoulin.
2 Vols. in-8. 12 fr.

Martyrologe de la presse, 1789—1861,
par A. Germain, ancien maître de requêtes. 1 Vol. gr. in-18. 2 fr. 50 c.

Cours d'administration militaire, par M. Vauchelle. Quatrième édition. 3 Vols. in-8. 24 fr.

Ethnogénie Gauloise, preuves physiologiques, types Gaulois et Celto-Bretons par Roger de Belloguet. 1 Vol. in-8. avec une planche. 7 fr.

Introduction générale au droit public et administratif contenant le programme de la Faculté de Paris, une table des matières, une table alphabétique et le programme de concours pour le conseil d'état et la cour des comptes par A. Batbie. In-8. 8 fr.

Commentaire - Traité théorique et pratique de la prescription, par V. Marcadé. 1 Vol. in-8. 6 fr.

Cautions des contraignables par corps en matière civile et commerciale et donneurs d'aval. Étude sur l'application de la contrainte par corps, suivie d'un appendice sur les avals en garantie par Coin-Delisle. In-8. 5 fr.

Précis iconographique des maladies vénériennes, par M. A. Cullerier. 1. Livr. Prix de la livraison, figures coloriées, 5 fr.

Mémoires de l'Institut impérial de France, Académie des Inscriptions et Belles Lettres. Tom. 20. 1. Partie. In-4. 15 fr.

Mémoires présentés par divers savants à l'Académie des Inscriptions et Belles Lettres de l'Institut impérial de France. 1. Série. Tom. 6. 1. Partie. 15 fr.

[8551.] Soeben ist erschienen und an Handlungen, die unverlangt Nova annehmen, in 1—2facher Anzahl versandt:

Berger, Rector Dr. C., lateinische Grammatik für den Unterricht auf Gymnasien und Progymnasien. Vierte sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 fl ord., 22 $\frac{1}{2}$ N^g netto, 20 N^g baar; auf 12 + 1.

— lateinische Stilistik für obere Gymnasial-Classen. Zweite vermehrte Auflage. Preis 17 $\frac{1}{2}$ N^g ord., 13 N^g netto, 12 N^g baar; auf 12 + 1.

Nächstens erscheint:

— stilistische Vorübungen für mittlere Gymnasialclassen.

Selle, im Mai 1861.

Sapaun-Karlowa'sche Buchh.

[8552.] **Französische Neuigkeiten,**
fest oder baar zu beziehen durch die
A. Franck'sche Buchhandlung in Paris.

Artistes, les, au dix-neuvième siècle. Salon de 1861. Gravures par H. Sinton, notices par Castagnary. 1. Série. 1. Livraison. In-fol. 1 fr.

La vie politique de M. Royer-Collard, ses discours et ses écrits, par M. de Barante. 2 Vols. in-8.

Nouvelles à la main sur la Comtesse du Barry, trouvées dans les papiers du Comte de ***; revues et commentées par Émile Cantrel. In-8. 2 Portr. et un autographe. 6 fr.

Chansons d'autrefois, les, vieux chants populaires de nos pères, recueillis et annotés par Ch. Malo. Illustrations de Gustave Doré. In-18. 3 fr.

Scènes de la vie privée des Belges, par J. P. Faber. Rosa mystica. Épisode inédit de la révolution belge de 1830. La bataille de Waterloo en 1815 et en 1845. Le dernier des Elzévir. Le fils du bourreau de Cambrai. Avec deux lettres de J. Janin adressées à l'auteur. In-16.

Novelets. Une parque. Ma vie de garçon, réminiscences d'un vieux gentleman. Imitations de l'anglais, par E. D. Forgues. gr. in-18. 3 fr. 50 c.

Où trouve-t-on l'amitié? par Mme. Mathilde Gragnier. In-18. 3 fr.

Traité élémentaire de calcul différentiel et de calcul intégral, par S. F. Lacroix. 6. Édition, revue et augmentée de notes par M. M. Hermite et J. A. Serret, membres de l'Institut. Tom. 1. In-8. Les 2 volumes 15 fr.

Mieczslas Kamienski, tué à Magenta. (Souvenir.) gr. in-18. 3 fr.

La guerre et la paix. Recherches sur le principe et la constitution du droit des gens, par P. J. Proudhon. 2 Vols. in-18. 7 fr.

Histoire de l'Italie nouvelle et du roi Victor Emmanuel. Annales du mouvement italien depuis 1815, avec 15 portraits sur acier; par MM. Ernest Rasetti et Charles de La Varenne. Tom. 1. In-8. 6 fr.

Karl Wilberg in Athen.

[8553.]
Beiträge
zur
physikalischen Geographie von Griechenland
von
J. F. Julius Schmidt,
Director der Sternwarte in Athen.
4. Cart. Preis 4 fl.
Achtundzwanzigster Jahrgang.

[8554.] Von dem Directorium der Königl. Gemälde-Galerien hier haben wir käuflich übernommen:

Die
Anbetung der heil. drei Könige
nach dem Gemälde der Boissereé'schen Sammlung in der Königl. Pinakothek hier von van Eyck, gestochen von Carl Ernst Heß 1823. Länge 65, Höhe 48 Centim. des Stiches ohne Rand.
Preis 7 fl. = 4 fl.

Dies schöne Blatt, eines der hervorragendsten Bilder der Boissereé'schen Sammlung und der altdeutschen Schule überhaupt, war bis jetzt nicht im Handel und wird den Kunstkenner und Liebhabern der christlichen Kunst gewiß willkommen sein.

Wir bitten Handlungen, die für dergleichen Blätter ernster Richtung sichern Absatz haben, in einfacher Anzahl zu verlangen, aber auch nur solche, denn wir sind keineswegs Willens, das Blatt planlos auszusenden, um vielleicht in nächster Ostermesse den größten Theil verdorben zurückzuerhalten.
München, im Mai 1861.

Men & Widmayer.

[8555.] **Lebert,**
Handbuch der praktischen Medizin.
2 Bände.

Zweite verbesserte etc. Auflage, seit October 1860 vollständig.
16 fl. 48 kr. — 10 fl.

liefern wir in Rechnung mit 25 %, mindestens 6 Expl. auf einmal gegen baar mit 33 1/3 %, und bei 12 Expl. 1 frei.

Neue Auflage ist vor Sommer 1862 nicht zu erwarten. A condition-Bestellungen können wir jedoch nicht berücksichtigen.
Lüdingen, im Mai 1861.

H. Laupp'sche Buchh.
(Laupp & Siebeck.)

[8556.] **Emminghaus,**
Schweizer Volkswirtschaft,
complet.

Indem ich bemerke, daß die Versendung des 2. Bandes demnächst nach Maßgabe der abgesetzten und disponirten Expl. des 1. Bandes erfolgen wird, bitte ich um geneigte Verwendung für das nun vollständige Werk, das ich nächst dem wiederholt ankündigen lassen werde.
Leipzig, im Mai 1861.

Gustav Mayer.

[8557.] In meinem Verlage ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen à cond. gesandt:

Neue Cypriniden aus Persien.

Gesammelt und beschrieben
von
Graf Eugen Keyserling.
4. Mit 9 lith. Tafeln. 1 1/3 fl. ord., 1 fl. netto.
Dieses für die Ichthyologie höchst interessante Werk empfehle ich der Aufmerksamkeit der Herren Collegen, welche Absatz für dieses Fach haben.

Berlin, Mitte Mai 1861.

Gustav Bosselmann.

[8558.] In unserm Commissionsverlage erschienen soeben:

Ueber die
Bestimmung des Längenunterschiedes
zwischen Altona und Schwerin,
ausgeführt im Jahre 1858 durch galvanische Signale

von
Prof. Dr. Peters
in Altona.

4. 34 Bogen und 2 Tafeln. 2 fl. 20 Ngr mit 25 % Rabatt.

Wir versanden dieses Werk, dessen Wichtigkeit für die Geodäsie ganz bedeutend ist, an einige Handlungen, und bitten, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, in einfacher Anzahl verlangen zu wollen.

Hamburg, den 27. Mai 1861.

Perthes-Besser & Mauke.

Verlags-Veränderung.

[8559.] Aus der Verlagsbuchhandlung von Herrn Robert Schaefer in Leipzig ist auch außerhalb Oesterreich in unsern Verlag übergegangen:

Saphir's Conversationslexikon für Geist, Wis und Humor. In 2. Auflage herausgegeben von A. Glasbrenner. 5 Bde. nebst Suppl. = Band 1. und sind fortan die Bestellungen an unsere Firma zu richten.

Wien, den 27. Mai 1861.

Kober & Markgraf.

Vorstehendes bestätige ich hiermit.
Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

[8560.] In unserm Verlage ist erschienen:
Die evangelische Volksschule, praktische, theoretisch-pädagogische Zeitschrift für das evangelische Volksschulwesen. Herausgegeben von Th. Ballien, Lehrer in Brandenburg. IV. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. à 32 kr. oder 10 Ngr.

Diese Zeitschrift ist mit diesem 4. Bande in unsern Verlag übergegangen und hiervon die beiden ersten Hefte bereits erschienen und pro nov. versandt. Da nun demnächst das 3. Heft erscheint, daselbe jedoch nur fest abgegeben wird, so ersuchen wir die verehrl. Handlungen, welche die Fortsetzung wünschen, solche jetzt fest zu verlangen. Vom 1. u. 2. Hefte stehen noch Exemplare à cond., soweit der Vorrath reicht, zur Verwendung zu Diensten.

Stuttgart. **Chr. Beller'sche Buchh.**

[8561.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Marienblüthen

von
A. Hopf,
kathol. Pfarrer.

8. Geh. Preis 20 Gr.

Der kleinen Auflage wegen kann ich unverlangt nichts versenden, weshalb ich die geehrten Sortimentshandlungen ersuche, ihren Bedarf zu wählen.

Ergebenst

Danzig, den 22. Mai 1861.

A. W. Kafemann.

151

[8562.] Soeben erschien bei mir:
Libri veteris testamenti
 apocryphi
 syriace
 e recognitione
 P. de Lagarde.

8. 1861. 6 s. 20 N^g.

Ich kann dieses Werk auf besondern Wunsch des Verfassers ohne Ausnahme nur gegen Baarzahlung liefern.

Leipzig, den 21. Mai 1861.

F. A. Brockhaus'
 Sortiment und Antiquarium.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8563.] Anfang Juni erscheint bei uns:
 Les

Anciens Poètes de la France.

Publiés sous les auspices
 de S. Exc. Mr. le Ministre de l'Instruc-
 tion publique et des Cultes
 et sous la direction
 de **M. F. Guessard.**
 Vol. VI.

Aye d'Avignon.

Gui de Nanteuil.

In-12. Papier vergé. Cart. 1 s. 20 N^g,
 1 s. 7½ N^g netto.

Diejenigen Handlungen, welche diese Fortsetzung gebrauchen oder sich für das wichtige Unternehmen verwenden wollen, ersuchen wir, gef. zu bestellen.

Paris, den 21. Mai 1861.

A. Franck'sche Buchh.

[8564.] Nur auf Verlangen.

Bei mir erscheint in den nächsten Tagen:

Offenes Sendschreiben

an Se. Ex. den Geheimen Staatsminister
 der Geistlichen-, Unterrichts- u. Medicinal-
 Angelegenheiten,

Herrn Dr. von Bethmann-Hollweg
 in Berlin,

von
Dr. Wilh. Stens,

prakt. homöopath. Arzt.

Preis ca. 7½ N^g ord.

Diejenigen Handlungen, welche für Homöopathie Absatz haben, wollen gef. verlangen, da ich diese kleine Schrift unverlangt nicht versende.

Leipzig, den 24. Mai 1861.

Otto Vurfürst.

[8565.] In **G. W. Körner's** Verlag in
 Erfurt erscheint:

Bierstimmig ausgelegtes

Choralbuch,

enthaltend die Melodien in neuerer Form
 für die Provinz Brandenburg.

Wichtiges Werk für Kunstliebhaber, Künst-
 ler und Kunsthändler.

[8566.]

Binnen kurzem erscheint bei dem Unter-
 zeichneten:

eine zweite, bedeutend vermehrte und
 verbesserte Ausgabe

des rühmlichst bekannten

Dictionnaire historique des peintres

de toutes les écoles, depuis l'origine
 de la peinture jusqu'à nos jours

par

Adolphe Siret.

Ein Band gr. in-8., in 2 Colonnen gedruckt,
 von 1000 bis 1200 Seiten.

Dieses biographische Wörterbuch umfaßt
 ungefähr 25,000 Lebensbeschreibungen der Ma-
 ler aller Zeiten und 600 Monogrammen.

Die Herausgabe geschieht in 12 Bdn. von
 circa 90 Seiten gr. 8. mit 2 Colonnen. Der
 Ladenpreis jeder Bdg. ist 20 N^g. für das ganze
 Werk also 8 s.

Prospecte mit Specimen stehen schon jetzt,
 und Expl. der 1. Bdg., in mäßiger Anzahl, gleich
 nach Erscheinen à cond. zu Diensten.

Diejenigen Handlungen, welche Aussicht
 auf Absatz haben, wollen nach Belieben von
 dem unterzeichneten Verleger die gewünschte
 Anzahl verlangen.

B. van der Kolk in Brüssel.

[8567.] Im Laufe des Sommers erscheint bei
 der Unterzeichneten:

Kurbessisches Kirchenrecht

bearbeitet mit Rücksicht auf
Fedderhose und Pfeiffer

von

Dr. L. Büff,

Ober-Appellations-Gerichts-Rath in Cassel.

Das im Anschluß an den 1785 von **G. W.**
Fedderhose und 1821 von **G. H. Pfeiffer**
 als „Kurbessisches Kirchenrecht“ herausgegebe-
 nen „Versuch einer Anleitung zum Hesse-
 Casselschen Kirchenrecht“ bearbeitete, seine Vor-
 gänger um etwa 1/3 an Umfang übersteigende
 Werk ist nicht sowohl eine dritte Auflage jenes
 Buchs, als ein durch fortwährende Berücksich-
 tigung des gemeinen Kirchenrechts und sei-
 ner historischen Entwicklung in Kurbessen, be-
 ziehungsweise völlige Umarbeitung des Systems
 neu gewordenes Buch, das sich vielleicht als
 Versuch einer Darstellung des praktischen, ge-
 meinen Kirchenrechts in seiner Anwendung auf
 Kurbessen charakterisiren läßt. Damit hat das-
 selbe auch für Theorie u. Praxis des Kirchen-
 rechts außerhalb Kurbessen um so mehr an In-
 teresse gewonnen, als die neuerdings überall
 mehr wieder in den Vordergrund geschobenen
 symbolischen und confessionellen Fragen sowohl,
 als die liturgischen und agendarischen, sowie
 die Ehescheidungscontroversen eine specielle, ein-
 gehendere Berücksichtigung gefunden haben,
 wenn auch dabei der kritische, nicht das ge-
 genwärtig geltende, sondern künftig etwa zu
 schaffende Recht betreffende Standpunkt über-
 all vermieden ist.

Das Ganze wird ca. 65/67 Bogen gr. 8.
 umfassen und ca. 4 s. 15 N^g kosten.

Cassel, im Mai 1861.

J. C. Krieger'sche Buchh.

[8568.] In kurzem wird erscheinen:

Hannovers Recht.

Dritte umgearbeitete, vervollständigte und
 verbesserte Auflage
 des

**Leitsfadens zum Studium des hannover-
 schen Privatrechts.**

Von

Dr. F. B. Grefe,

Privatdozent und Obergerichts-Anwalt zu Göttingen.

Zweiter Band. gr. 8. Geh. 2 2/3 s.

Der im Jahre 1860 erschienene erste Band
 steht zu erneuter Verwendung für das neue
 vollständige Werk gern zu Diensten.

Ueber die Berechnung

der

**Ablösung von Bauverpflichtungen
 durch Capital oder Rente.**

Von

Theodor Wittstein,

Dr. phil. und Professor.

gr. 8. Geh. 10 N^g.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Carl Rümpler in Hannover.

(Nur im Börsenblatte angezeigt.)

[8569.]

Ende Juni erscheint in meinem Verlage:

Stilleben auf Sylt.

Tagebuchblätter

von

Julius Rodenberg.

Zweite Auflage.

Miniaturformat. 10 Bogen.

In verziertem Umschlag cartonnirt.

Preis 15 S^g.

Auch außer bei den zahlreichen Besuchern
 der Insel Sylt wird dieses Buch, in welchem
 dem Verf. ein anziehendes Bild von friesischem
 Thun und Sein, mit seiner Sitteneinfalt, der-
 ben Charaktergeradheit und seinem großartig
 erhabenen Naturleben gelungen ist, auf einen
 zahlreichen Leserkreis rechnen können.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, den 26. Mai 1861.

Julius Springer.

[8570.] Anfangs August erscheint in mei-
 nem Verlage wieder:

Haus-Kalender

für das Jahr 1862.

Von

Aloys Weisenburger.

Zwölfter Jahrgang.

Mit Holzschnitten und schwarz und rothem
 Drucke.

gr. 4. Preis 6 kr. rh. oder 2 N^g. Mit 25%
 Rabatt in Rechnung und auf 25+1 Freierpl.

Ich bitte, geneigte Bestellungen auf diesen
 allgemein bekannten Kalender mir zukommen zu
 lassen und dabei zu bemerken: mit oder ohne
 Kalendarium. Nur bei verhältnismäßiger
 fester Bestellung kann ich Exemplare à cond.
 liefern.

Mainz, den 22. Mai 1861.

Franz Kirchheim.

[8571.] Von der soeben erschienenen Schrift:

Was uns noch retten kann.

Ein Wort ohne Umschweife.
10 Sg.

befindet sich bereits die 2. Auflage unter der Presse.

Bei dem Andrang von Bestellungen kann ich nur die auf feste Rechnung lautenden berücksichtigen. Auf 10 Expl. gebe ich 1 Freiepl. Berlin. J. Guttentag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8572.] G. D. Bäderer in Essen offerirt und sieht Geboten entgegen:

12 Bäumer, Geschichte des brandenb.-preuß. Staates. 1857.

Bibra, v., narkotische Genussmittel. 1855.

Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten. Heft 1—15. 1856.

Bogatzky, goldenes Schatzkästlein. (Halle 1855.) Geb. aber beschädigt.

Buddeus, Schweizerland. 2 Bde. 1853.

Burg, Compendium der Mechanik. Mit Atlas. 1856.

Buse, Festpredigten. II. 1. 2. 1859.

Carlyle, Geschichte Friedrich's des II., von Neuberg. I. 1. II. 1859.

Combe, die Wissenschaft etc. 1857.

2 Cotta, geologische Bilder. 1856.

Cremer, Concessionirung derjenigen gewerblichen Anlagen etc. 1859.

Frenzel, Novellen. 1860.

Frauenbrevier für Haus u. Welt. 1859.

Grimm, Grundzüge der Geognosie. 1856.

Gurlt, Handbuch der Lehre von den Knochenbrüchen. I. 1. 1860.

Helfft, Handbuch d. Balneotherapie. 1857.

Jahrbücher, preussische, v. R. Haym, 1858. Juli bis December.

6 Klein, die Leibwäsche. 2. Aufl. (Schotte & Co.)

Lübsen, höhere Geometrie. 1855.

Mushacke, Jahrbuch für 1858. Geb.

9 Nelkenbrecher, Taschenbuch. 1858.

Nöggerath, Entstehung u. Ausbildung d. Erde. 1847.

Reise des Prinzen Adalbert v. Preußen. Pfg. 1—11. 1856.

Rieger, kurze Betrachtungen über die Psalmen. 1859.

2 Riehl, Culturstudien. 1859.

Schlatter, Emancipation der Israeliten. 1858.

Schlegel, vollständ. Mühlenbaukunst. 1849.

Schmidlin, popul. Botanik. 1857. Geb.

Scholl, Führer des Maschinisten. 1. 2. Hälfte. 1859.

4 Schubert, v., Spiegel der Natur. 1854.

Sondershausen, der Letzte aus Alt-Weimar. 1859.

Spieß, Goethe's Leben. 1854. Geb.

Stein, Jagden u. Thiergeschichten. 1854. Cart. aber beschädigt.

Stifter, Studien. Heft 1—12. 1856.

Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Bd. 17. 18. 20. 24. 26. 27. 28.

Des Ingenieurs Taschenbuch. (2. Aufl.) 1858.

Agricultur-chemisch-Untersuchungen. 1855. Cart.

8 Vega, logarithmisch-trigon. Handbuch. 1858.

Vesperale romanum. 8. (Mecheln 1854.)

Vierordt, Grundriß der Physiologie. 1. Pfg. 1860.

11 Waarenverzeichnis, amtliches, 1859. (Berlin, Decker.)

Wachsmuth, Pathologie der Seele. 1859.

Weber, die Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. 1858.

Zippe, Geschichte der Metalle. 1857.

Armengaud jeune, Guide de mécanique prat. 1857.

Hennequin, sauvons le genre humain. 1854. Observations du microscope, avec atlas. (Paris 1843.)

Le bon jardinier pour 1860. (Paris.)

Henry, James, my book. (Dresden.)

— Poems chiefly philosophical. (Dresden.)

— a half year's poems. (Dresden.)

— Notes of a twelve years' voyage. (Dresden.)

Die betreffenden Bücher sind sämmtlich broschirt und neu, d. h. unaufgeschnitten.

[8573.] Ernst Mohr in Heidelberg offerirt und erwartet Gebote:

1 Theolog. Studien u. Kritiken, von Ullmann u. Umbreit, 1828—60. 62 Bde. Cplt. Schön gebunden. Ganz neu.

1 Theolog. Studien 1828. 2. u. 4. Hft. 1830. 4. Hft. 1831. 1. u. 4. Hft. 1832.

3. u. 4. Hft. 1834. Cplt. 1835. 2—4. Hft. 1836. 3. u. 4. Hft. 1837. 4. Hft. 1838. 1. u. 4. Hft. 1840. 2—4. Hft. 1841. Cplt. 1842. 1. 2. u. 4. Hft. 1843.

Cplt. 1845. Cplt. 1846. 1. 3. u. 4. Hft. 1847. 1. 2. u. 4. Hft. 1848. 2—4. Hft. 1849—54. Cplt.

2—do. 1832. 4. Hft. 1846. 3. Hft. 1853. 1. u. 4. Hft.

[8574.] Vippert's Antiquariat in Halle offerirt:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10 Aufl. 16 Bde. Schön. Hlbfzbd. wie neu für 14 $\frac{1}{2}$.

[8575.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz offerirt:

Katalog von im Preise ermäßigten Büchern, geordnet nach den Wissenschaften und deren Zweigen. Nebst Angabe der Bezugsquellen, Ladenpreise und anderen Nachweisungen. Suppl.-Bd. 1860. (1 $\frac{1}{2}$ 14 Sg. ord.) Rampon., aber vollständige Exemplare à 10 Sg. netto baar.

Gefuchte Bücher u. s. w.

[8576.] Th. Theile's Buchh. in Königsberg sucht antiquarisch:

1 Laplace, Mécanique analytique.

1 Carnot, Réflexions sur la puissance motrice du feu. Mallet-Bachelier.

1 Christliches Hausbuch in Morgen- und Abendgebeten. 2 Bde. St., Wegler.

1 Scheve, phrenolog. Bilder. 4. Bdn.

1 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 7 Bde.

1 — vermischte Schriften. 5 Bde.

1 Lagrange, sur la théorie générale de la variation des constantes arbitraires.

1 — Théorie des fonctions analytiques.

1 — Leçons sur le calcul des fonctions.

2 Sydow, Wandkarte v. Europa.

1 Krause, Handbuch d. Anatomie. I. 1. II. Bd.

1 La Jérusalem délivrée, trad. par Baour-Lormian. Bruxelles.

1 Koch, Agrargesetze des preuß. Staats.

1 Rhein.-westphäl. Gustav-Adolfs-Blatt 1857—60 incl.

1 Delabarre, über Projectionen.

1 Rothstein, Rüstübungen.

1 Latein.-deutsches Wörterbuch z. preuß. Pharmacopöe.

1 Small, Homöopathie.

1 Seal'sfield, Werke. Auch einzelne Romane.

1 Schoppe, bunte Bilder a. d. Jugendleben.

1 — neue Bilder a. d. Jugendleben.

1 Gutmann's Reisen.

1 Heinrich u. Marie.

[8577.] Die Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim sucht antiquarisch und bittet um Einlieferung von Offerten:

1 Krause, Abriss d. Systems d. Philos. d. Rechts. 1828. — 1 Violet le Duc, Dictionnaire de l'architecture. — 1 Gronier et Godron, Flore de France. Vol. 2. oder cplt. in 3 Bdn. — 1 Becker, römische Alterthümer.

— 1 Huhn, topogr. Wörterbuch. 1. u. 2. Bd. — 1 Friis'sche u. Grimm, Comment. zu den Apokryphen d. N. Test. — 1 Geesey u. Zeugnis. 1. Bd. — 1 Hefele, Geschichte d. apost. Väter. — 1 Koch, Synopsis der Flora. — 1 Rugeburg, Forstinsecten. 4 Bde. — 1 Thomasius, Predigten. 2. Bd. u. ff. — 1 Goethe's, Chamisso's, Byron's Werke.

[8578.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

Gneist, engl. Verfassungsrecht. Bd. 1. Posner, Materia medica.

Pratiakhyas de Rig-Veda, par A. Régnier.

[8579.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Adressbuch v. Berlin 1861. (Fehlt.)

[8580.] Wilh. de Haen in Düsseldorf sucht billig:

1 Strauß, das Leben Jesu.

151 *

[8581.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht: *Cormenin* (Simon), das Buch der Redner. Leipzig 1848.

[8582.] **C. A. Sonnenwald** in Stuttgart sucht:

Albers, anatom. Atlas.
Mozin-Peschier, Dictionnaire. 4 Vols.
Hahnemann, Organon d. Heilk.
— Arzneimittellehre.
Poffart, Charakt. homöop. Arzneien.

[8583.] **Joh. Urban Kern** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Starke, Synopsis biblioth. exeget. in Vetus Testam.

1 — Synopsis biblioth. exeget. in Nov. Testam.

Zusammen 9 Thle. gr. 4. Leipzig 1789, Breitkopf.

[8584.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Schulz, B., Vater Unser in 200 Sprachen.

1 Bouguer, Traité d'optique sur la gradation de la lumière publ. p. La Caille. 4. Paris 1760.

1 — Essai d'optique. Paris 1729.

1 — Optica de divers. lum. grad. 4. Wien 1762.

[8585.] Die **Wallishausser'sche** Buchh. (Josef Klemm) in Wien sucht:

Appel, Repertorium zur Münzkunde. 4. Bd. 2. Abth.

(Eggerer), Fragmen panis corvi proto-eremitici, seu annales ord. S. Pauli primi eremitae in Hungaria. Fol. Viennae 1683.

Frankfurter Relationen (Relationes historicae, Jacobi Franci histor. Beschreibung etc. Frankf., Sigism. Latomi und Latomische Erben). Alle einzelne Jahrgänge, besonders 1621. 23. 25. 27—29. 35—39. 43—49. 1705. 10. 34.—41.

Frankösischen Kriegs-Simplicissimi hochverwunderlicher Lebens-Lauff. Mit Kupfern. 3 Bde. Freiburg 1683, J. J. Fillon. (I. 1. u. 2. Buch. Titel, 546 Seiten Text, 4 Bl. Register; II. 3. u. 4. Buch. Titel, 7 Bl. Register, 1 Bl. Simplicissimi Schreiben an seinen Herrn Verleger, 516 Seiten Text; III. 5. u. 6. Buch. Titel, 276 Seiten Text.)

Procopovics, christiana orthodoxa theologia. 5 Vol. 8.

Hausen, Staatsmaterialien zur Kenntniß des deutschen Vaterlandes. 12 Stücke in 2 Bdn. 8. Dessau 1783—85.

[8586.] **Th. Bertling** in Danzig sucht: *Unsere Zeit*. Von Anfang an bis jetzt. — Halevy, Jüdin. Vollständ. Clavierauszug. — Meyerbeer, Hugenotten. Vollständ. Clavierauszug. — 3 Welter, Geschichte 1—3. Bd. Arago's Werke. 7—10. u. 15. Bd.

[8587.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Astronomische Nachrichten. Bd. 8—49.
1 Theon, Commentaire sur Ptolémée, éd. par Halma. 4. Paris 1821.

1 Zeitschrift d. Morgenländ. Gesellschaft. Bd. 10. bis Ende. Auch einzelne Bände u. Hefte.

1 Mittler, Militärliteratur. 1823.

1 Enslin, Bibliothek d. Kriegswissenschaften. 1824.

1 Castrén, Declinatio linguae syrjaenae.

1 Zeitschrift von u. für Ungarn. Cplt.

1 Koninck, Coquilles fossiles de l'argile de Basele.

1 Rang (Sander-Rang), Hist. nat. des Aplysiens. Paris 1827.

1 Stoll, Représentations des spectres ou phasmes etc. etc. Amsterdam 1815. Franz. u. Holländ.

1 Kaltenbach, Monographie d. Pflanzenläufe. Aachen 1843.

1 Ligne, Prince de, Journal de la guerre de 7 ans.

1 Friese, Mantissa florae suecicae. 1—3. Upsala 1832—42.

1 Görres, Glauben u. Wissen. München.

1 Facciolati, Logica complectens rudimenta institutionis. Venet. 1750.

1 Cicero, de officiis, ed. Zumpt. Ed. maj.

1 Abhandlungen der naturforsch. Gesellschaft zu Götting. Bd. 1—7.

1 Hammer, die Reisen d. Evlija.

1 Oehlrichs, Germaniae literatae opuscula. Vol. I. Bremen 1773.

1 Stern, Hebraeorum de anima post mortem sententia.

1 Janet, sur le médiateur plastique de Cudworth.

1 Steinschneider, Siracidis alphab. utrumque.

1 Heubner, Diss. miraculorum ab Evangelistis enarratorum. Wittenberg 1807.

[8588.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:

1 Monatsberichte d. k. preuß. Akademie 1848.

1 Wachsmuth, Sittengesch. 5 Thle.

1 Rottenkamp u. Reibisch, Ritteraal. Col. oder auch schwarz.

1 Auctores mythograph. lat., ed Staveren. Amsterdam 1742.

1 Molière's dram. Meisterwerke, übers. v. Alvensleben.

[8589.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht billig und erwartet bald gef. Offerten:

1 Nigisch, Predigten. 2—4. Bd. oder auch alle 4 Bde.

[8590.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht und bittet um Offerten:

1 Illustrierte Chronik der Gegenwart 1848. Nr. 8.

1 — do. 1849. Nr. 12.

[8591.] **G. Schönfeld's** Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Skelton, Jos., engraved illustrations of ancient arms and armour. Oxford 1830.

1 Rürner, Thurnierbuch. Fol. 1530.

1 Würsüng, Marx, Wann und umd wellichen Ursachen willen das löblich Ritterspil des turniers erdacht. Fol. Augsb. 1518.

1 Les tournois du roi René. Fol. Paris 1826. 27.

[8592.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:

1 Droste = Hülshof, Gedichte. Stuttg. 1844, Cotta.

1 — das geistliche Jahr. Stuttg. 1857, Cotta.

[8593.] **Karl Groos** in Heidelberg sucht unter Preisangabe:

1 Erdmann, Numi asiatici musei Casanensis. Rostock 1834.

1 Frähn, Beschreibung größtentheils noch unbekannter Silbermünzen der Samaniden. Kasan 1808.

[8594.] **Albert Detken** in Neapel sucht: Böttiger, Amalthea. 3 Bde.

Burmeister, Reise nach Brasilien.

Hartwig, Leben des Meeres.

Rossmässler, die Erde.

Schleiden, die Pflanze. Neueste Aufl.

Seemann, die Palmen.

Bergmann u. Leuckart, Anatomie.

Blätter, fliegende, für Musik.

Schumann, Rob., Schriften. 4 Bde.

Stieglitz, Briefe an Charlotte.

Charlotte v. Schiller.

Tuti Nameh. 2 Bde. (Brockhaus.)

Rau, Mozart; — Beethoven.

Shakspeare, v. Delius.

Kreyssig, Shakspeare.

Euripides, v. Fritze.

Lewes, Goethe.

Chezy, Unvergessenes.

Hettner, Lit.-Geschichte.

Weber, z. Chronik Dresdens.

Wachenhusen, Spanien; — Wüstenjäger.

Magyar, Reisen.

[8595.] **Wilh. Jowien** in Hamburg sucht billig:

1 Wirth, Ethik.

1 Trendelenburg, Ethik.

1 Afzelius, Volksagen in Schweden.

1 Hering, über d. Generalbaß.

1 Martiny u. Chemnitz, Conchylien-Cabinet. Lief. 1 u. ff.

[8596.] **Kiesling & Co.** in Brüssel suchen: Kepleri, J., harmonices mundi libri V.

[8597.] **Bayrhammer** in Marburg sucht:

Spohr, Violinschule. — Jäger, üb. d.

Staar. — Hoffmann's, Amadeus, Werke. —

Birchow, Pathologie. I. Bd. — Schwerdt,

Beugungs-Erscheinungen. — Hegel, Aesthetik.

— Solger, Aesthetik.

[8598.] **Otto Deistung** in Jena sucht und bittet um Offerten:
 1 Koch, preuß. Landrecht.
 1 Pöhl's, Handelsrecht. III. 3. u. 4 Thl.
 1 Brandes, Vorlesungen üb. Naturlehre.
 1 — Aufsätze üb. Astronomie.
 1 Schmidt's Commentar üb. J. L. Schmidt's Lehrb. d. gerichtl. Klagen u. Einreden. 2. Aufl. 5. Bd. apart.
 1 Kosegarten, Chrestomathia arabica.
 1 Georges, lat.-deutsch. u. dtsh.-lat. Handwörterbuch. 4 Bde.
 1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 1. Aufl. 6. Bd. u. 4. Suppl.-Bd. od. 16. 17. 18. Pfg. d. Supplemente.
 1 — — 8. Bd. bis Schluß und einzelne Hefte und Bände.
 1 Bender, Handelsrecht. 1. Thl. 1824.
 1 St. Joseph, Concordance entre les codes de commerce étrangers et le code de commerce français. gr. 4. Paris 1844.

[8599.] **Hud. Hartmann** in Leipzig sucht:
 1 Feller u. Odermann, kaufm. Arithmetik.
 1 Cahagnet, Verkehr m. d. Verstorbenen.

[8600.] **Wilh. Vogier** in Berlin sucht:
 Taschenbuch: Minerva, Vielliebchen, Penelope u. andere. Ganz alte Jahrgänge.
 Memoiren Napoleon Bonaparte's. 4. 5. Bd. apart. Weimar 1834.

[8601.] **Pippert's Antiquariat** in Halle sucht:
 1 Glück's Pandekten. 40. Bd.
 1 Berghaus, Länder- u. Völkerkde. 1. Bd. Stuttgart. 1837.
 1 Eschenburg, Beispiels. z. Theorie u. Lit. d. schön. Wissensch. Berl. 1788 — 95. 1. Bd.

[8602.] **M. G. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
 Bartsch, le peintre graveur. Cplt.
 Payne's Berliner, Münchner und Dresdner Galerie.
 9 Jost, Gesch. d. Judenthums und seiner Secten. Abthl. I.
 1 — do. Abthl. III.

[8603.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
 1 Arnold, Anatomie.
 1 Wunderlich, Pathologie u. Therapie. II. u. ff.

[8604.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:
 Wiedemann, zoologisches Magazin. I. 1. 2. 3. II. 1. (1817 — 23.)
 Boet, Beschreib. u. Abb. hartschaliger Insekten. Mit color. Kpfrn. Bd. 1 — 4. 1793 — 98.
 Ouseley, Travels in Persia. 3 Vols. 4. London 1819 — 23.

[8605.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
 1 Pitaval, Causes célèbres. Vol. VII. La Haye 1746.

[8606.] **Belhagen & Klasing** in Bielefeld suchen gut erhalten:
 1 Luther's deutsche Werke, von Jrmischer. Cplt.

[8607.] **Die Schuyphase'sche Buchh.** in Altenburg sucht:
 1 Klendke, Verfälschung d. Nahrungsmittel u. Getränke etc.
 1 Mozin, vollständ. Wörterbuch d. dtshn. u. franz. Sprache nebst Supplementband.

[8608.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht unter gef. vorher. Preisangabe:
 1 Bromme, Atlas zu Humboldt's Kosmos.
 1 Scherz, Anleitung z. prakt. Ackerbau. 3 Bde.

[8609.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
 2 Kiener, Species général et iconographie des coquilles vivantes. 137 Livr.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8610.] Zurück erbitte ich mir, da, wo ohne Aussicht auf Absatz liegt:
Lenz, Mineralogie der alten Griechen und Römer.
 Gotha, den 25. Mai 1861.
E. F. Thienemann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8611.] In meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Agentur-Geschäften, ist für einen jungen Menschen, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, eine Stelle als „Lehrling“ offen. — Treue, Lust und Liebe zu dem gewählten Beruf werden vorausgesetzt, meinerseits die annehmbarsten Bedingungen gestellt.
 Fürth und Nürnberg, im Mai 1861.
Ludwig Schmid.

Gesuchte Stellen.

[8612.] Ein gut empfohlener, mit den besten Zeugnissen versehener Commis, der bereits 19 Jahre, theils im Sortiment, Verlag und seit 7 Jahren in einem der hiesigen größten Commissionsgeschäfte noch arbeitet, sucht Verhältnisse halber baldigst ein anderweitiges passendes Engagement.
 Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, wollen gef. ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter H. H. niederlegen.

[8613.] Für einen jungen Mann, der seit ca. 2½ Jahren zu unserer Zufriedenheit als Gehilfe in unserm Geschäfte arbeitete, suchen wir eine Stelle.
 Gef. Offerten erbitten direct per Post.
 Atona, im Mai 1861.
A. Lehmkuhl & Co.

[8614.] Für einen sechzehnjährigen Jüngling, der bis jetzt das Gymnasium besucht, den Sohn eines Prinzipals, wird auf Spätjahr eine Lehrstelle in einer Sortimentsbuchhandlung gesucht, mit welcher Wohnung und Beköstigung im Hause verbunden sind. Offerten nimmt entgegen die

J. B. Wegler'sche Buchh.
 in Stuttgart.

[8615.] Lehrlingsstellegesuch. — Wiederrum sind wir von den Eltern eines jungen Mannes aufgefordert, eine Lehrlingsstelle zu ermitteln. Derselbe besitzt die nöthige Gymnasialbildung und hat eine gute Erziehung genossen. Der Eintritt müßte baldmöglichst geschehen.

Offerten sehen wir entgegen.
Schulze'sche Buchh. in Celle.

Bermischte Anzeigen.

Dresdner Papierfabrik.

Mit Genehmigung des Gesellschafts-Ausschusses haben wir die Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung einzuberufen beschlossen und solche auf den 27. Juni dieses Jahres anberaunt.

Gegenstände der Berathung und Beschlussfassung sind folgende:

- 1) Mittheilung über die beabsichtigte Erweiterung des Fabrikbetriebs und Beschlussfassung über ein dazu aufzunehmendes Darlehn,
- 2) Vortrag des Justificationscheins auf das Rechnungsjahr 1859—1860,
- 3) Antrag auf Abänderung einer Bestimmung in §. 14. der Statuten,
- 4) Beschlussfassung darüber, daß die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nicht stattfindet.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch vorgeladen, an dem gedachten Tage Vormittag 9 Uhr in dem Stadtverordneten-Saale — Landhausstraße Nr. 4 — zu erscheinen und sich durch Production der Actien beim Eintritt in das Versammlungslocal zu legitimiren.

Der Eintritt zu letzterem wird Punkt 10 Uhr geschlossen, und können Diejenigen, welche später erscheinen, nicht zugelassen werden.

Dresden, den 22. Mai 1861.

Das Directorium der Dresdner Papier-Fabrik.
 Türk. Rülke. Dr. Hesse.

Avis!

Nachdem ich mich nach mehrjährigen und vielseitigen Studien hier am Plage als Xylograph niedergelassen habe, bin ich in den Stand gesetzt, alle werthen Aufträge, im Kleinsten wie im Größten, bestens auszuführen.

Indem ich dieses mein Unternehmen einer geneigten Berücksichtigung empfehle, sichere ich gleichzeitig die pünktlichste und billigste Bedienung zu, und zeichne

Achtungsvoll
 Dresden, im Mai 1861.
Julius Geiling, Xylograph.
 Rosengasse Nr. 28.

[8618.] „Ein rechtschaffener und braver Mann.“

So lautet ein Ehrenattest, das sich Herr Krull von Meisenheim, wie aus seinem Circular vom März l. J. zu ersehen, von dortigem Verwaltungsoberamt hat ausstellen lassen, das beiläufig dem Zwecke seines Daseins besser entsprochen hätte, wenn es einen renitenten Bürgermeister angehalten, die Zahlungsanweisungen über die mir noch gutkommenden ca. 73 fl. Gemeindegelder auszustellen, in welcher Angelegenheit ich an dasselbe schon vor langer Zeit eine Eingabe gemacht. — Dieser amtlich constatirten Ehrenhaftigkeit bin ich so glücklich noch das Ehrenattest eines Geschäftsmannes beifügen zu können, an mich am Fuße einer Factur gerichtet:

„Es ist uns unbegreiflich, daß Sie sich nicht erklären können, warum wir nicht an Sie expedirten. Ihr Herr Krull, dem wir seiner Zeit seine selbst eincassirten Ausstände bezahlen mußten, wird Ihnen dies Räthsel am besten lösen.“

Dieser nun doppelt constatirten Ehrenhaftigkeit stehen noch eine Masse Personen zur Seite aus dem Kundenkreise des amtlich erklärten Krull, die Zeugniß zu geben vermögen, daß ihnen trotz geleisteter Zahlungen und darüber erhaltener Quittungen wiederholt Zahlung abgefordert wurde.

Das Circular des Rechtschaffenen vom März 1861 bringt auch die Neuigkeit, daß nicht ich von pp. Krull zu bekommen, sondern im Gegentheil noch an denselben herauszuzahlen habe; wenn dem so ist, warum haben Sie denn da die Conti der Herren Bekker in Darmstadt, Sauerländer's Sortim., Belsler in Stuttgart, C. G. Runge in Mainz und vielleicht noch einiger anderer Herren Verleger, die Ihnen Continuation vorenthielten, ausgeglichen? warum haben Sie denn da in Ihrem anfangs vorigen Jahres beabsichtigten Buchhandlungsverkauf dem Kaufliebhaber die Bedingung gestellt:

„an mich 200 fl. zu zahlen, die Sie an den Käufer zurückzahlen erklären, falls derselben die Concession nicht ertheilt wird.“

Wenn dies zusammengekommen auch noch keine 500 fl. sind, wie solche das saubere Schiedsgerichtsurtheil, dessen Entstehungsgeschichte ich weiter unten beleuchten werde, mir zuerkannt, so ist dies doch das offenbare Zugeständniß Ihrerseits, daß Sie an mich Verpflichtungen haben; um aber sich diese vom Halse zu schaffen, bedurften Sie allerdings eines amtlichen Attestes, worin Sie ehrenhaft erklärt werden. — Ich bin im Stande, noch mit einem weiteren Zeugniß Ihrer Ehrenhaftigkeit zu dienen: Auf ein Circular vom 1. Februar 1850 schreiben Sie an einen der Herren Creditoren:

„Da Ihr Guthaben nur 1 fl. 21 kr. beträgt, so bin ich indessen bereit, Ihnen die 40 % mit 32 kr. jetzt gleich zahlen zu lassen;“ hierzu ist seitens des Herrn Verlegers notirt: „1/9 50 angenommen, 1/5 51 monirt; Sie scheinen auf ein gegebenes Wort nichts zu halten, ich schließe daher Ihr Conto ohne weiteres ab.“

Wenn Sie ferner meiner damaligen Geschäftserfahrung ein Armuttszeugniß ausstellen, so bemerke ich dagegen, daß jeder kundige Geschäftsmann weiß, wie ein Gehilfe über die Bilanz des Geschäfts, in welchem er conditionirt, keine Einsicht hat, die Sie ja auch aus Ihren schlecht geführten Büchern selbst bei meiner Uebernahme nur künstlich zusammenzustellen vermochten. In dem geebneten Ge-

hilfskreise hat man noch mehr Vertrauen zum Menschen, als Erfahrung. Ihre Erfahrung in Ihrem vielbewegten Leben als Härtingsexpedient, Schauspieler, Associe &c. war allerdings viel größer und sehr praktisch; sie hat Ihnen bei mir, solange ich die fraglichen 500 fl. hinzurechne, 4170 fl. in 33¼ Jahren eingebracht, während meine Gesamteinnahme im gleichen Zeitraume erweislich 4500 fl. war, mir demnach 350 fl. blieben, wovon ich meine Existenz und sämtliche Geschäftslasten bestreiten sollte!

Ihr Circular kurz vor der Ostermesse auszugeben, bekundet Sie wiederum als „braven und rechtschaffenen Mann“; es ist Ihnen ja offenbar nur um den Beweis zu thun, daß Ihnen das Schiedsgericht wohl die Berechtigung — nicht aber die Verpflichtung — zuerkannt hatte, die Passiva zu decken, da, wie dasselbe motivirt, pp. Krull ein Interesse an deren Deckung hat, ungeachtet meines Einwandes gegen Schiedsmann Ruppert:

„Krull wird weder mich, noch die Verleger bezahlen.“

Welche Bedeutung aber für Sie das Wort Berechtigung hat, habe ich um den Preis von 4170 fl. erfahren. Sie versuchen damit, die Anforderungen aus meiner Geschäftsführung von sich abzuschütteln; ob Sie mit diesem Circular auch Ihre Zahlungen aus 1860 gedeckt haben, werden die Herren Verleger, welche Ihnen Jahresrechnung gaben, am besten selbst wissen.

Schließlich rathe ich Ihnen noch: sollten Sie auf Gegenwärtiges etwa eine Entgegnung bringen, so nehmen Sie sich mein Circular vom October 1860 und diese Anzeige zum Muster, in welchen beiden ich Ihnen mit Zahlen und Thatsachen aufgewartet habe; mit allgemeinen Redensarten, wie „theils Unwahrheiten, theils Verdrehungen und hämische Verdächtigungen“, ist nur die Unmöglichkeit des Gegenbeweises Ihrerseits dargethan. — Nachdem Sie als nothwendig erkannt hatten, sich ein Ehrenattest ausstellen zu lassen, konnten Sie natürlich in Ihrem Rechtsinn den Pafsus in meinem Circular bezüglich der Offerte für Druckarbeiten nur so auslegen, wie Sie gethan; von meinem Rechtliebsinn, mit Aufopferung meiner Kräfte Schulden zu bezahlen, deren Erledigung Ihnen das Schiedsgericht zuschrieb, haben Sie keinen Begriff.

Jetzt noch zum Schlusse eine kurze Charakteristik über das Schiedsgericht, dessen Anstrengungen das saubere Urtheil vom 29. Nov. 1859 entlossen ist. Wie schon in meinem Circular vom October 1860 erwähnt, waren die Herren L. Ruppert und W. Koch Schiedsrichter, zu denen sich Herr Notar Albert, zum Obmann bestimmt, als Dritter im Bunde gesellte. Schon die Wahl des Rathungsortes, die Wohnung des Anwalts meines Gegners, zeigte, daß man nicht auf neutralem Boden war, was sich denn auch darin bekundete, daß die beiden Schiedsmänner, Krull und sein Anwalt einige Beratungen bei verschlossenen Thüren hielten und weder meinen Anwalt noch mich sich dabei betheiligen ließen; jedenfalls ein untrügliches Zeichen für die Parteilichkeit der Verhandlungen! Schiedsmann Koch, der seine Klugheit und kaufmännische Erfahrung glänzend bekundete, indem er seinen Ausspruch bei einer so hochwichtigen Sache in jeder Sitzung abänderte, hatte stets nur Conferenzen mit Krull, nie mit mir, was mich denn auch zu der Bemerkung veranlaßte: „Sie sind nicht Schiedsmann, sondern Partei.“

Schiedsmann Ruppert selbst hatte anfänglich eine eigenthümliche Meinung über

die Diatriben der ganzen Gesellschaft und äußerte unter anderm: „Ich habe Dinge von Albert erfahren, wenn die ans Tageslicht kommen, ist er verloren;“ wie auch: „Sie sind alle drei Junggesellen und haben gegenseitig Geschichten zu verbergen.“ Obwohl hieraus zu entnehmen, daß Schiedsmann Ruppert für mich günstig gestimmt war, so schlug dennoch kurz vor Beendigung der Verhandlungen seine Meinung in das schroffste Gegentheil um, ob durch höhere Beeinflussung oder weil ich kein Junggeselle war, auch Abends nach 10 Uhr nicht mehr ausgehe, weiß ich nicht. — Ueber diese merkwürdigen Verhandlungen äußerte selbst ein erfahrener Jurist: „Es sind Männer für das Schiedsgericht gewählt worden, die wohl Kaufleute sind, aber von Recht und Gesetz keinen Begriff haben, denn das ist ja ein wahrer Raub!“

Ungeachtet kann ich mit dem Voraufgegangenen vor die Deffentlichkeit treten, und bemerke nur noch, daß für sämtliche Citate die Beweise zu Diensten stehen; der unbefangene Leser wird beurtheilen können, auf welcher Seite das Recht!

St. Goar am Rhein, den 8. Mai 1861.

Louis Burkert,
Buchdruckereibesitzer.

[8619.]

Entgegnung.

Vorstehende Auslassungen des Herrn Burkert in St. Goar, in welchen dieser in einer die Anständigkeit überschreitenden Weise seine hiesiges Verwaltungs-Oberamt und auf hier in hoher Achtung stehende Ehrenmänner ausgießt, von denen er noch dazu dem genannten Herrn L. Ruppert sehr zu Dank verpflichtet ist, sind nur ein neuer Beitrag zur Charakteristik desselben. — Solche Anfeindungen, Verdächtigungen &c. beweisen und entscheiden nichts in der Hauptsache. Das können nur allein mein Vertrag mit Herrn Burkert, wie er bestanden hat, und das schiedsrichterliche Urtheil, und beide bin ich bereit auf Verlangen in beglaubigter Abschrift mitzutheilen, werden mindestens Zweifel hegen sollte, daß mein Verhältnis zu Herrn Burkert ganz so war, wie ich es in meinen Circularen vom Mai v. J. und März d. J. dargelegt habe. — Mehr kann ich zur Aufklärung nicht thun.

Und wem daran gelegen ist, ein unparteiisches, wahrheitsgetreues Urtheil über die Denk- und Handlungsweise des Herrn Burkert und meiner Person zu erhalten, — wenn man dem amtlichen Zeugnisse zu Gunsten der letzteren, welches Herrn Burkert so sehr in Harnisch gebracht zu haben scheint, keinen vollen Glauben geben will, — der wird ja wohl auch Gelegenheit finden, sich solches zu verschaffen. — Auf weitere Entgegnungen lasse ich mich nicht ein.

Meisenheim, den 21. Mai 1861.

Theod. Krull.

[8620.] Soeben erschien:

Katalog der Bücher-Auktion
vom 13. bis 22. Juni 1861

bei

J. M. Heberle in Köln.

Derselbe enthält die Bibliothek des Herrn Dr. Janke &c.

Herr C. F. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben, auszuliefern.

Köln, im Mai 1861.

J. M. Heberle (H. Kemperh.).

Wichtige Notiz für meine Collegen.

[8621.] Herr Otto Janke hatte ein Circular erlassen, worin er das Erscheinen eines historischen Romans: „Hesekiel, Krummensee“, ankündigt und die vor Erscheinen bestellten Exemplare mit 50 Proc. baar anbietet; er bezeichnete das Buch zwar als einen Abdruck aus der Berliner Revue, sagte aber nicht, daß es bereits unter dem Titel „Drei Jahre“ vor 5 Jahren im Verlage von F. Heinicke erschienen war. Ich bestellte 1 Exemplar und empfing dasselbe am 15. Februar d. J., löste es ein, sandte es zum Buchbinder und ließ es Ende Februar in meiner Leihbibliothek circuliren. Einige Tage später kam ein Kunde, der mir berichtet, er habe den Roman bereits unter dem Titel der „Drei Jahre“ in meiner Leihbibliothek gelesen. Ich wollte sofort an Hr. Janke schreiben, war jedoch darin aufgehalten und empfing kurz darauf einen gedruckten Zettel vom 6. März, worin Hr. Janke erklärt: „Sollten Sie jedoch das Werk in der früheren Ausstattung bereits besitzen, so bin ich mit Vergnügen bereit, das Buch wieder zurückzunehmen und den Baarbetrag zurückzuerstatten.“ Infolge dieses Zettels schickte ich am 8. März meinen Geschäftsboten zu Hr. Janke und forderte die Rücklösung mit 2 Thlr. 15 Sgr., die er nachgenommen, und 10½ Sgr. für 3 Einbände. Hr. Janke wies meinen Boten in ungehöriger Weise ab (wofür ich ihn später gerichtlich belangt habe), und ein Mißverständnis vermuthend, sandte ich meinen Lehrling, den er ebenfalls abwies. Ich schrieb nun Hr. Janke, daß ich im Vertrauen auf die Ehrenhaftigkeit seiner Firma „Krummensee“ bestellt habe und um so mehr die Einlösung erwartete, da er in seinem Circular und auch bei der Ausgabe nicht gesagt habe, es sei ein Abdruck der „Drei Jahre“, und ich bonafidedas Buch binden ließ, weshalb er auch das gebundene Buch zurücknehmen müsse. (Hr. Janke muß, da er durch sein „Novitätencircular“ mich irreführt, das wenig benutzte (8—10 Tage ca.) Buch zurücknehmen, selbst wenn es an einigen Stellen schmutzig geworden wäre, was Hr. J. behauptet*), was ich aber bezweifle.

* Diese Behauptung des Hr. J., die eben nur eine Behauptung ist, da Hr. J. nicht stichhaltig beweisen kann, daß, als er das Buch endlich einlösen ließ, dasselbe „an vielen Stellen mehr oder weniger beschmutzt war“, veranlaßte die Redact. des Börsenbl. meinen Aufsatz zurückzusenden, so daß ich selbst durch Berufung an den wohlbl. Börsenvorstand den Abdruck im redactionellen Theil nicht erlangte, denn der Vorstand ist der irrigen Meinung, daß durch Zahlung des Betrages seitens J. die Sache erledigt u. der Inhalt meiner Be-

Wer weiß denn, ob nicht bei Hr. J. die Schmutzflücke hineingekommen? Ich glaube aber, daß in diesem Falle, wenn es auch durch und durch schmutzig und zerlesen gewesen wäre, Hr. J. das Buch zurücknehmen müßte, dem wird wohl jeder meiner Collegen beistimmen.) Auf dieses Schreiben antwortete Hr. Janke in so verletzender Weise, daß ich die nöthigen Einleitungen traf, um ihn richterlich zu belangen. Drei Stunden vor dem Termin beim Schiedsrichter sandte mir Hr. Janke 2 Thlr. 25½ Sgr. und löste das Buch ein, was mich jedoch nicht bestimmen kann, ihm die Strafe zu erlassen, die er für sein Betragen verdient.

Ich frage, wohin soll es führen, wenn man erst so energische Schritte thun muß, um Hr. Janke zur Erfüllung seiner moralischen Verpflichtung und später gegebenen Versprechens zu bringen. Ist es denn überhaupt erlaubt, seine Collegen in solcher Weise zu behandeln?

Jedenfalls wäre es gut, bei allen solchen Baarbestellungen zu bemerken: „wenn nicht Abdruck eines bereits separat veröffentlichten Romans“, um sich vor Schaden zu wahren.

Berlin, im März 1861.

Adolph Cohn,

Firma: W. Adolf & Co.

[8622.]

Abfertigung.

Auf obigen Angriff des Herrn Cohn, genannt Adolf, habe ich nur einfach zu erwidern: daß der Titel „Krummensee“ bei der neuen Ausgabe des vor einigen Jahren im Separat-Abdrucke mit stehengebliebenem Satz aus der „Berliner Revue“ in Groß-Vericon-Dezavo erschienenen historischen Romans „Drei Jahre“ von dem Verfasser, Herrn Dr. G. Hesekiel, selbst angeordnet wor-

schwerde nicht im allgemeinen Interesse des Buchhandels sei, während ich es betone, daß man energische Schritte thun muß, um Hr. J. zur Erfüllung seines selbst „mit Vergnügen“ gegebenen Versprechens zu bringen. Es ist eigentümlich und sonderbar, daß der Redacteur Hr. Krauß am 13. ds. mir schrieb, „daß wir zunächst gegen deren beantragte Aufnahme in den nichtamtlichen Theil des Börsenblattes nichts einzuwenden fanden. Nachdem sich aber jetzt herausgestellt hat, daß das Buch benutzt und an vielen Stellen beschmutzt (von wem?) ist, nun auf diese einseitige Behauptung des Hr. J. hin die Aufnahme beanstandet. Wahrlich mein Ja oder Nein muß ebensoviel gelten, wie das eines Anderen, u. ich kann dieses Verfahren des Redacteurs durchaus nicht billigen. Ich glaube, Hr. K. hätte meinen Aufsatz u. Hr. J.'s. Entgegnung abdrucken müssen, u. da es mir im Interesse der Sache auf ein paar Thaler nicht ankommt, so bezahle ich diese „wichtige Notiz“, obwohl sie eher als mancher Artikel in den vor- deren Theil des Börsenblattes gehörte.

Berlin, den 28. April 1861.

D. Döbige.

den ist, wie sich dies auch in der Vorrede des Buches klar und verständlich mitgetheilt findet.

Von dem erwähnten Separat-Abdrucke glaubte der Herr Autor umsomehr Umgang nehmen zu dürfen, als es notorisch feststeht, daß der Absatz desselben ein sehr schwacher gewesen ist. Dennoch sind einzelne Exemplare dieses Separat-Abdrucks in Leihbibliotheken gerathen, und ich habe, um Niemanden unbecquem zu sein, sowohl durch ein besonderes Circular, als auch durch Bekanntmachung in diesem Blatte, mich unumwunden zur Zurücknahme von solchen etwa doppelt erhaltenen Exemplaren der neuen Ausgabe bereit erklärt.

Wenn aber ein Mann wie Herr Cohn es mir zumuthen konnte, ohne auch nur irgendwie ein Wort hinzuzufügen, vielmehr mit höhrender Bemerkung, ein nicht bloß gebundenes, sondern in seiner Leihbibliothek ausgeliehen gewesenes, besudeltes Exemplar, mit Aufschlag des Einbandes zurückzunehmen, und gar noch diese Zurücknahme beim ersten Male ohne weiteres abgelehnt worden war, durch ein tief verlegendes Schreiben zu beschönigen sucht, so wird mir doch im Ernst Niemand die Ablehnung verdenken können. Gab ich dennoch bei einer am 15. März erfolgten Abreise von Berlin meiner Stellvertretung Auftrag, das Exemplar zurückzunehmen, so geschah es nur, um gerade mit Herrn Cohn weiter keine Berührung zu haben, nicht aber aus Furcht vor einer in meiner Abwesenheit durch den Schiedsmann insinuirten Injurienklage, welche Herr Cohn infolge einer gebührenden Zurechtweisung auf seinen verlegenden Brief gegen mich anstrengen will, und deren Erfolg denn doch noch sehr zweifelhaft sein dürfte.

Für die Herren Sortimenten habe ich hier den Angriffen des Herrn Cohn gegenüber wohl keine Rechtfertigung nöthig, sie werden dergleichen Gekläff zu beurtheilen verstehen und am besten wissen, „inwieweit man sich gegen mich vorzusehen hat.“ Daß Herr Cohn mir das Exemplar von „Krummensee“ besudelt zurücksandte, können drei meiner Gehilfen bestätigen, auch daß ich selbst dies Exemplar nicht mit den Fingern angefaßt habe.

Berlin, im Mai 1861.

Otto Janke.

[8623.] Seit dem 1. October vorigen Jahres habe ich mit der in meinem Verlage erscheinenden „Schlesischen Landwirthschaftlichen Zeitung“ einen

Landwirthschaftlichen Anzeiger

verbunden, in welchem Anzeigen aller Art gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ Sgr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum Aufnahme finden.

Die große und täglich wachsende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen speciell für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Eduard Trewendt in Breslau.

Für ostpreussische Handlungen!

[8624.] Von dem bei mir erschienenen:
Evangelischen Gesangbuch für die Synode Tecklenburg

wurde im Jahre 1858 aus Veranlassung des Classical-Convents der reformirten Gemeinden der Provinz Preussen eine veränderte und mit einem Anhang vermehrte Ausgabe zum kirchlichen Gebrauche der reformirten Gemeinden dieser Provinz veranstaltet und theils sofort eingeführt, theils steht die Einführung in nächster oder späterer Zeit in sicherer Aussicht.

Reflectenten wollen sich in frankirten Briefen an mich wenden.

Güterloh, 15. Mai 1861. C. Bertelsmann.

[8625.] Die Herren Verleger von Werken über Eisenbahnen, Bau- und Maschinenwesen, Technologie, Börsen- und Actienwesen, Handel, Schiffahrt, Nationalökonomie, Reiseliteratur etc.

benachrichtigen wir vorläufig, dass die vom 1. Juli an bei uns in Commission erscheinende

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

Inserate à 1 Ngr pro dreigespaltene Petitzeile aufnimmt. Die Zeitung wird officiell von allen Eisenbahnen Deutschlands und mehreren ausländischen Bahnen in vielfacher Anzahl gehalten und dürfte sich auch ausserdem einen ausgedehnten Leserkreis erwerben.

Wer Inserate in die ersten Nummern, welche in sehr grosser Auflage gedruckt und verbreitet werden, zu bringen wünscht, wird um schleunigste Einsendung ersucht. Hochachtungsvoll

Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Conto.

[8626.] Zu Inseraten von populärer katholischer Literatur, landwirthschaftlichen und sonstigen gemeinnützigen Werken empfehle ich den in meinem Verlage wieder erscheinenden

Haus-Kalender pro 1862

von Aloys Weisenburger (Auslage 25,000),

welcher besonders in Baden, Rheinbayern, Franken, den beiden Hessen, Nassau und Rheinpreussen Verbreitung findet. — Für die einfach gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 4 Ngr. — Aufzunehmende Anzeigen müssen längstens bis Mitte Juli sich in meinen Händen befinden.

Mainz, den 22. Mai 1861. Franz Kirchheim.

[8627.] Inserate für den Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1 1/2 Ngr. Wien, 1861.

L. W. Seidel & Sohn.

[8628.] Zu Inseraten populären Verlags empfohlen wir die in unserem Verlage erscheinende:

Fundgrube.

Wochenblatt für Land- u. Hauswirthschaft, Gärtnerei etc.

Gespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 6 Kr. oder 2 Ngr.

Dieselbe hat sich einer sehr weiten Verbreitung zu erfreuen und ist vom k. bayer. Staatsministerium zur Anschaffung empfohlen, daher namentlich auch in Bayern allgemein gelesen.

Erlangen, 1861. Palm'sche Verlagsbuchh.

[8629.] Literarische Ankündigungen finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmässigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 Ngr., von 25 % bei 31 Ngr. und darüber gewährt. Ausserdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

Familiennachrichten.

[8630.] Heute Morgen entschlief zu Leipzig nach langen Leiden

Herr Carl Meidinger, Buchhändler aus Frankfurt a. M., im Alter von nur 31 Jahren.

Den vielen Freunden des Entschlafenen widmet diese Anzeige

Leipzig, den 23. Mai 1861. Theodor Thomas.

Börse in Leipzig, am 27. Mai 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of paper and currency (Kronen, Zpf., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.) with their respective prices.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein russisches Circular. — Der neue nordamerikanische Zolltarif. — Zu dem Bericht über die Ausstellung der Ostermesse 1861. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 8529 — 8630. — Börse in Leipzig, am 27. Mai 1861.

Large table listing various publishers and their works, including names like Anonyme, Arnold, Haber & Co., Bäderer, Bayerhoffer, Besser, Bertling, Bertelsmann, Boffelmann, Braumüller, Brockhaus, Busfert, Capaun, Cohn, Deckmann, Deistung, Deffen, Direct. d. Dresdner Papier-Fabrik, Ehrlich, Frank, Friedel, Weiling, Werstenberg, Glycerin, Goar, Groos, Guttentag, Haen, Hartmann, Heberle, Hinrichs, Janke, Jomien, Kafemann, Kern, Kiefling, Kirchheim, Kitzler, Kündstedt, Kober, Koll, Krelling, Körner, Krauß, Krieger, Krull, Kuhlmeier, Lauer, Lehmkühl, Lippert, Logier, Malté, Maske, Mayer, Mehlner, Mey, Mitschdorffer, Mohr, Raumann, Palm, Perthes, Purfürst, Reymann, Riegel, Roth, Rudolphi, Rümpler, Schmid, Schmidt, Schnuphase, Schönfeld, Schulze, Schwidert, Seidel, Sintenis, Sonnenwald, Springer, Steinacker, Teubner, Theile, Thienemann, Thomas, Trewendt, Velhagen, Verl.-Compt., Wallishausser, Werner, Wilsberg, Williams, and Zernin.

